

# medium

Zeitung der Fachschaft Medizin

Orientierungsphase  
Sonderausgabe  
um-goe.de



*Neu in Göttingen? - Wo finde ich was?! - Wie war das nochmal?*

# in Göttingen studieren

4. Auflage      September 2017

## Impressum

### Herausgeber:

Fachschaftsrat der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen  
(V.i.S.d.P.: Carla Zwerenz, Fachschaftssprecherin Medizinische Fakultät)

### Idee und Inhalt:

Sören Buchholz, Severin Dieterle, Jonatan Hoffmann, Garrit Meers

### Redaktion:

Lena Aperdanner, Sören Buchholz, Severin Dieterle, Naomi Giesers, Jonatan Hoffmann, Henry Klemp, Sara Klingebiel, Alexander Kraus, Kerstin Laubrock, Karin Mattern, Hanna Mrusek, Isabella Schmitz, Alina Stulle, Johanna von Rümker, Tim Wilhelmi, David Zimmermann

### Fotografie und Grafikmaterial:

Jonatan Hoffmann, Silja Henkel, Studiendekanat der medizinischen Fakultät Göttingen

### Layout und Satz:

Garrit Meers

*bei Lob, Kritik, Fragen, Anregungen, Wünschen etc. erreicht ihr die Redaktion unter [info@um-goe.de](mailto:info@um-goe.de)*

*Dieses Informationsbroschüre beinhaltet viele relevante Punkte rund um das Medizinstudium in Göttingen. Wir haben uns bemüht diese in Gänze und Korrekt darzustellen, sind aber auch vom Wandel und kleinen Fehlern betroffen. Daher können wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit garantieren.*

*Wir haben versucht sprachlich beiden Geschlechtern gerecht zu werden, indem wir z.B. ÄrztInnen schreiben, selbverständlich schließt dies auch Formen jenseits des klassischen Geschlechtsverständnisses ein. Sollte doch einmal nur eine Form auftauchen, bitte wir dies zu entschuldigen.*

## Vorwort

Liebe Studierende, Liebe ErstsemesterInnen,  
Liebe OrtswechslerInnen,

herzlich Willkommen an der Universität Göttingen! Und vor allem: Herzlichen Glückwunsch zu eurem Medizinstudienplatz. Ihr habt es geschafft und jetzt beginnt ein völlig neuer, spannender und aufregender Teil eures Lebens. Göttingen ist dafür die perfekte Stadt. Alles lässt sich mit dem Fahrrad erledigen, es gibt eine schöne Altstadt, man trifft immer ein bekanntes Gesicht, kann super feiern gehen. Es gibt tolle Grünflächen, die zum Entspannen und Grillen einladen und vieles mehr.

Damit euch der Einstieg leichter fällt und ihr einen Überblick über das Studium und das Leben drumherum bekommt, haben wir dieses Heft für euch entworfen. Wir haben euch alle wichtigen Infos zu den Bereichen Studium, Fachschaft, Leben & Wohnen, Rund ums Rad, Kultur und Freizeit zusammengestellt. Doch jetzt genug geredet.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und einen wunderbaren Start ins Studium!

eure Fachschaft Medizin

# Inhaltsverzeichnis

<b>Studium</b>	<b>6</b>	<b>Fachschaft</b>	<b>25</b>
<b>Allgemein</b>	7	<b>Wer ist die Fachschaft?</b>	26
Die wichtigsten Orte	7	Hochschulpolitische Gruppen	26
Bücher und Buchhandlungen	8	Unabhängige Mediziner	26
Lernorte	8	Basisgruppe Medizin	27
IT-Struktur	9	<b>Ansprechpartner</b>	27
Drucken	10	Sprechstunde	27
Fachschaftstutorien	11	Semestersprecher und -verteiler	27
Studieren im Ausland	12	<b>Projekte</b>	28
Studieren mit Kind	12		



<b>Humanmedizin</b>	14	Veranstaltungen	28
Studienablauf	14	Gruppen	29
Prüfungs- und Studienordnung	16	<b>Hochschulpolitik</b>	30
Teilstudienplätze	17	Gremien an der Fakultät	30
Pflegepraktikum, Famulatur, PJ	18	Uniweite Vertretung	31
Doktorarbeit	19	<b>Leben &amp; Wohnen</b>	32
STÄPS	19	<b>Behörden</b>	33
<b>Zahnmedizin</b>	20	Rathaus	33
Studienablauf	20	Wohnsitz	33
vorklinische Fächer	20	Heimvorteil	34
SINUZ	21	Rundfunkbeitrag	34
<b>Molekulare Medizin</b>	22	<b>Studentenwerk</b>	35
Was ist Molekulare Medizin ?	22	Mensen und Cafés	35
Studieninhalte	22	Wohnheime	37
Studienablauf	23	Beratungsstellen	37
Bier und Brezeln	24	<b>Mobilität</b>	38
		Bus	38
		Bahn	38

Auto	39	<b>Freizeit</b>	<b>51</b>
Fernbus	39	<b>Essen &amp; Trinken</b>	<b>52</b>
<b>Geld &amp; Finanzen</b>	<b>40</b>	Bier	52
Nebenjobs	40	Bars & Kneipen	52
Blutspende	40	Cafés	54
Stipendien	41	Frühstücken	55
Studienkredite	41	Pizza	55
<b>Ärzte und Apotheken</b>	<b>41</b>	Döner	56
Medizin für Mediziner	41	Restaurants	57
<b>Rund ums Rad</b>	<b>42</b>	<b>Sport</b>	<b>58</b>
<b>Fahrradleben</b>	<b>43</b>	Wer sich bewegt, bleibt gesund!	58
Fahrrad fahren	43	Hochschulsport	58
Werkstätten und Läden	43	Joggen	59
verkehrssicher	43	Schwimmbäder	59
<b>Recht &amp; Ordnung</b>	<b>44</b>	Freibäder	60
Fahrrad „verloren“	44	Skifahren	61
Richtungschaos	44	Vereine	61
Bußgelder	45	<b>Feiern &amp; Partys</b>	<b>62</b>
<b>Kultur</b>	<b>46</b>	Wohnung vs. ZHG	62
<b>Göttingen und Uni</b>	<b>47</b>	Clubs	63
„Göttingen - die Stadt die Wissen schafft“	47	<b>Ausflugsziele</b>	<b>65</b>
<b>Kultur erleben</b>	<b>48</b>	Parks & Plätze	65
Kulturticket	48	Städte	65
Veranstaltungen	48	Schöne Orte	66
Theater	49	Seen in und um Göttingen	67
<b>Glaube &amp; Religion</b>	<b>49</b>	<b>10 Dinge</b>	<b>68</b>
Gemeinden	49	<b>Freiraum</b>	<b>68</b>
<b>Kultur gestalten</b>	<b>50</b>		
Musizieren	50		
Verschiedenes	50		





# 1

# Studium

*1.1 Allgemein*

*1.2 Humanmedizin*

*1.3 Zahnmedizin*

*1.4 Molekulare Medizin*

# Allgemein

## 1.1.1

### Die wichtigsten Orte

#### Zentralcampus

Auch wenn hier - abgesehen von ein paar Klausuren - keine wirklichen Lehrveranstaltungen für MedizinerInnen stattfinden, heißt das noch lange nicht, dass der Zentralcampus für MedizinerInnen nicht relevant ist! Er beheimatet die Z-Mensa (Zentralsmensa), das zentrale Hörsaalgebäude (ZHG), verschiedene Fakultätsgebäude (Öconomicum, Theologicum etc.) und natürlich die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB). Vor allem der große "Platz der Göttinger Sieben", der im Frühling von japanischen Kirschblüten rosa umstrahlt wird, ist ein beliebter Treffpunkt für jedermann. Die diversen Cafés des Studentenwerks und der ansässigen Fakultäten laden zu einer Pause in der Sonne ein und im Sommer werden, wie auf jeder freien Grünfläche in Göttingen, die Grills angefeuert.

#### Klinikum

Spätestens nach dem Physikikum werdet ihr hier den größten Teil eures Studiums verbringen. Aber auch schon in der Vorlinik eignen sich die Bibliothek und die Lern-Ebene gut zum Pauken. Früher als UKG und heute als UMG (Universitätsmedizin Göttingen) bezeichnet, umfasst

es sowohl die Medizinische Fakultät als auch das Universitätsklinikum. Das im 70er Jahre-Stil errichtete Gebäude hat 1500 Betten, 40 Abteilungen und ist Arbeitgeber für ca. 7000 Menschen.

Direkt neben dem Klinikum liegt der allseits beliebte Roko mit seinem kleinen Ententeich, an dem man nach einem arbeitsreichen Tag in der Bib oder einfach zwischendurch ein bisschen Sonne tanken kann. Abends wird die Grünfläche auch gerne zum Grillen genutzt. Allerdings steht uns der Park nicht mehr lange zur Verfügung, da die Fläche für den Umbau des Klinikums gebraucht wird. Nicht wenige Semestertreffen fanden hier schon statt und auch für Freiluftler ist diese Wiese eine schöne Alternative zur Lernbox.

#### Nord-Uni

Die Nord-Uni (oder auch "Nerd-Uni") beheimatet die Crème de la Crème der Physik und der Chemie. Hier finden Unterricht und Praktika dieser Fächer statt. Gerade im Winter solltet ihr euch warm anziehen, denn der Weg hoch in den Norden kann bei Eiseskälte und Dunkelheit sehr lang werden. In den Sommermonaten laden unter anderem das CaPhy und die Nordmensa zu einer kurzen Pause im Grünen ein.



## 1.1.2

## Bücher und Buchhandlungen

### Bücherbasar der Fachschaft Medizin

Dieser Basar findet zu Beginn jedes Semesters in der Osthalle des Klinikums statt. Hier kann man zu niedrigen Preisen bereits benutzte Bücher von Studierenden kaufen oder selbst Bücher verkaufen. Früh kommen lohnt sich, v.a. wenn man etwas Spezielles sucht.

### Internet

In der Facebook - Gruppe "Medizinbüchermarkt Göttingen" kann man ebenfalls günstig Bücher von Studierenden erwerben bzw. selbst welche anbieten.

### Hugendubel

Zwei Filialen, davon eine mit überwiegend Fachbüchern und guter Auswahl.



### Thalia

Hier gibt es einige Medizinbücher auf Vorrat, aber weniger Anschauungsmaterial, dafür auch viele andere Bücher.

**Kleiner Tipp:** Bevor ihr ein Buch kauft, schaut es euch doch in der Bibliothek einmal an; die ist sehr gut sortiert und beim Lesen merkt man schnell, ob man mit diesem Buch lernen kann.

## 1.1.3

## Lernorte

In Göttingen findet ihr zahlreiche Lernplätze, an denen ihr ungestört das in der Vorlesung Gehörte wiederholen und vertiefen könnt.

### SUB („Zentral-Bibliothek“)

Die größte Einrichtung ist dafür zunächst einmal die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB). Auf dem Zentralkampus könnt ihr das große Gebäude mit der Glasfront und

dem Café-Türmchen nicht verfehlen. Dort gibt es viele ruhige Arbeitsplätze mit Blick auf die Grünfläche davor, sowie einen PC-Raum und viele Druckmöglichkeiten.

Mo - Fr 7:00 - 1:00 Uhr

Sa/So 9:00 - 22:00 Uhr

### BBM

### („Mediziner-Bibliothek“)

Das etwas kleinere Pendant dazu ist unsere Bereichsbibliothek Medizin (BBM) im

Klinikum, geöffnet:

Mo - Fr 8:00 - 24:00 Uhr

Sa/So 8:00 - 22:00 Uhr

Dort gibt es offen gestaltete Gruppenarbeitsplätze mit großen Monitoren, das Learning Resources Center (LRC) mit PCs und die Lernboxen im berühmt-berüchtigten "Todestrakt". Das sind separate Einzelsitzplätze, die euch ermöglichen, euch voll und ganz auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Solche Boxen findet ihr auch direkt vor der Bibliothek im Klinikum. Das

Herzstück "unserer" Bibliothek ist aber ganz klar die Lehrbuch-Sammlung, die alle gängigen Lehrbücher in großer Stückzahl bereithält.

## LSG

Das Lern- und Studiengebäude (kurz: LSG) am Zentralcampus besteht aus lauter verschiedenen Räumen, die man im eCampus reservieren kann. Dort lässt es sich super lernen und arbeiten, egal ob alleine, zu zweit oder mit einer größeren



### 1.1.4

## IT-Struktur

Wenn ihr mit eurem Studium in Göttingen beginnt, bekommt ihr automatisch eine Emailadresse der Uni in dem Format *accountname@stud.uni-goettingen.de* zugewiesen. Über diese Adresse erhaltet ihr Formalien/aktuelle Änderungen zum Studium. Ihr könnt sie über das Studierendenportal

### eCampus

abrufen. In dem Portal gibt es auch für die

meisten Fächer eine "Veranstaltungsgruppe", in die ihr euch eintragen könnt und somit Zugriff auf Vorlesungsfolien oder Seminarunterlagen erhaltet. In der Klinikumsbibliothek gibt es einen Tresen der

### StudIT,

an den ihr euch wenden könnt, wenn ihr Fragen zu dem Portal habt oder Hilfe bei anderen technischen Problemen benötigt. Mit dem WLAN-Netz

## eduroam

habt ihr in fast allen Einrichtungen der Uni kostenlosen Zugang zum Internet. Mit eurem Uni-Account könnt ihr diesen Service auch in vielen anderen Universitätsstädten nutzen.

Zur Vorbereitung auf Klausuren und die Examina gibt es das Online-Lernportal

## Amboss,

das ihr in Göttingen kostenfrei benutzen könnt. Nachschlagewerk, Lehrbuch und Fragenkatalog in Einem. Ohne Amboss bereitet sich kaum noch jemand auf das Examen vor. Neuerdings gibt es auch Videoanleitungen für praktische Fertigkeiten, besonders für die OSCEs nützlich.



### 1.1.5

## Drucken

### Uni-Drucker

Wer Zuhause über keine eigene Druckmöglichkeit verfügt, kann hierzu auch öffentliche Zentren benutzen. Im Klinikum, der SUB und im Verfügungsgebäude befinden sich Drucker, die mit Hilfe eures Studenausweises genutzt werden können. Zu Beginn des Semesters befindet sich ein Druckguthaben auf eurem Studentenausweis. Dieses kann an den Tresen der Bibliotheken neu aufgeladen werden. So kann am jeweiligen Computer der Druck-

auftrag gestartet werden. Durch den Kontakt des Ausweises mit dem Drucker, ist es möglich, diesen Auftrag am Drucker einzusehen und zu drucken (die jeweiligen Kosten werden vorher auf dem Bildschirm eingeblendet).

### Copyshops

Copyshops werdet ihr brauchen, wenn es darum geht, eine Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit in ansprechender Form drucken zu lassen. Außerdem kann man von

hier aus relativ schnell Scheine oder andere offizielle Dokumente an die entsprechenden Prüfungsämter faxen.

Die beliebtesten Copyshops sind:

**DDZ**

Weender Straße 104

**klartext**

Am Güterverkehrszentrum 2

### 1.1.6

## *Fachschaftstutorien*

Der neue Stoff scheint unüberblickbar viel und ihr habt keine Ahnung, wie ihr das jemals alles lernen sollt? Keine Bange, das geht wohl jedem von uns so! Das Lernen kann euch zwar im Endeffekt leider keiner abnehmen, aber für Hilfe ist gesorgt. Zu jedem Fach in der Vorklinik (außer Terminologie) gibt es kostenlose Tutorien von Studierenden für Studierende, die von der Fachschaft organisiert werden. Die meisten finden wöchentlich,

fachbegleitend abends im Klinikum statt. Hier werden komplizierte Sachverhalte nochmal in aller Ruhe erklärt. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig und es gibt eine breite Auswahl für die verschiedenen Wochentage, sodass euer Freizeitprogramm nicht unbedingt auf der Strecke bleiben muss. Auf der Seite der Fachschaft ([www.um-goe.de](http://www.um-goe.de)) erfahrt ihr unter dem Punkt „Studium -> Tutorien“, wann und wo die Tutorien stattfinden.

## 1.1.8

## Studieren im Ausland

Einige von euch wollen sicherlich im Laufe des Studiums ein Auslandssemester einlegen. Das ist meist erst nach erfolgreich abgeschlossener Vorklinik möglich. Da ein ERASMUS-Semester (Auslandssemester in Europa) aber üblicherweise bis zu anderthalb Jahre Vorlauf hat, schadet es nicht sich frühzeitig zu informieren. Eventuell ist das Ganze ja auch mit einem Sprachkurs verbunden.

Beratungsstelle: Klinikum, Ebene 1.D1.212 (über der Sparkasse), Fr. Langsch & Hr. Oppermann, ERASMUS-Sprechstunde mittwochs 15:00 - 16:30 Uhr (im Semester).

Informationen zur allgemeinen Planung eines Auslandsaufenthaltes, zum Aus-

tausch außerhalb Europas und anderen Programmen gibt es beim „Studium International“ der Uni Göttingen.

### Sprachkurse ZESS

Bei der “Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)” können Studierende aller Fachrichtungen während des Semesters oder in den Semesterferien Kurse in unterschiedlichen Fremdsprachen, fachbezogene Sprachkurse (z.B. Englisch für Wissenschaftler) oder auch Kurse für Schlüsselkompetenzen (Selbst-/Medien-/Sozialkompetenz etc.) besuchen. Die Kurse selbst sind kostenfrei, man muss lediglich für die Lehrmaterialien aufkommen.

## 1.1.9

## Studieren mit Kind

### Elternverteiler

Hierüber erhaltet ihr aktuelle Infos für Studierende mit Kind und könnt uns bei der Verbesserung von Studienbedingungen für Eltern unterstützen. Es ist daher sehr empfehlenswert, dem Verteiler beizutreten, indem ihr eine leere Mail an [eltern-medizin-goe-subscribe@yahoogroups.de](mailto:eltern-medizin-goe-subscribe@yahoogroups.de) schickt. Danach müsst ihr eure Mitgliedschaft noch bestätigen und könnt dann Mails an [eltern-medizin-goe@yahoogroups.de](mailto:eltern-medizin-goe@yahoogroups.de) schicken, um die Mitglieder des Verteilers zu erreichen.

### Einteilung in Kurse am

### Vor- und frühen Nachmittag

Leider finden einige Pflichtveranstaltungen im Medizinstudium auch in den Abendstunden statt, wenn es schwierig ist eine Kinderbetreuung zu organisieren.

In manchen Fächern, z.B. in der Anatomie, kann man daher als Elternteil ggf. bevorzugt in Kurse eingeteilt werden, die am Vor- bzw. frühen Nachmittag stattfinden. Am besten wendet ihr euch direkt an die jeweilige Ansprechperson der Institute.



## Regelungen für studierende Eltern

Studierende mit Kind haben die Möglichkeit, bis zu 50 % der Pflichtveranstaltungen zu verpassen und dennoch an der Klausur teilzunehmen (normale Regelung: 20 %). Allerdings müssen die verpassten Termine im darauffolgenden Semester nachgeholt werden.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich beurlauben zu lassen. Auch die 18-Monate-Regel wird bei Kinderbetreuung auf Antrag um 6 Monate verlängert.

## Elternpass

Seit dem Sommersemester 2015 gibt es den Elternpass! Dieser kann euch als Beleg der Elternschaft gegenüber DozentInnen dienen (z.B. bei der bevorzugten Einteilung in Kurse) und enthält verschiedene Vergünstigungen, wie z.B. beim Parken, für euch. Ausgegeben wird er vom Studiendekanat.

## Eltern-Kind-Bereich

In der Mediziner-Bibliothek gibt es einen Eltern-Kind-Bereich. Hier stehen Euch in zwei Räumen ein Arbeitsplatz, Spielmöglichkeiten (zwei Spielekoffer), eine Stillecke mit Sofa und eine Wickelablage zur Verfügung. Diese bieten einen angeneh-

men Rückzugsort, der es erlaubt Kinderbetreuung und Lernen perfekt miteinander zu kombinieren.

## Weitere Infos und Ansprechpartner

- Seite der Unabhängigen Mediziner: [www.um-goe.de](http://www.um-goe.de)
- studentisches Gleichstellungsteam: [gleichstellung@um-goe.de](mailto:gleichstellung@um-goe.de)
- Studiendekanat der UMG: Mutterschutzpass bei Schwangerschaft, Elternpass und weitere Infos
- Betriebsarzt der UMG: Beratung zu studienbedingten Gefährdungen bei Schwangerschaft/ Mutterschutz
- Gleichstellungsbüro der UMG: Fr. Lipschik (Gleichstellungsbeauftragte) und Fr. Korkowsky
- Uni Göttingen - Bereich Familienfreundlichkeit: verschiedenste Kinderbetreuungsangebote (Kitas, Tagesmütter (Zuschuss von der Stadt mögl.), Not- und Randzeitenbetreuung)
- AStA Uni Göttingen: Sozialreferat und Elterncafé, [www.asta.uni-goettingen.de](http://www.asta.uni-goettingen.de)
- Facebook: "UMG-Eltern", "Zahni-Eltern an der UMG"

# Humanmedizin

## 1.2.1

### Studienablauf

1

#### 1.-4. Fachsemester - Vorklinik

1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung („Physikum“)  
- schriftlich/mündlich

#### 5.-10. Fachsemester - Klinik

2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung („Hammerexamen“)  
- schriftlich

#### 11.-12. Fachsemester - Praktisches Jahr

3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung  
- mündlich/praktisch



## Vorklinik:

### 1. Fachsemester

#### „(natur-)wissenschaftliche Grundlagen“

- Biologie
- Terminologie (Fachsprache der Medizin, Latein und Griechisch)
- Histologie I (Mikroskopische Anatomie): Grundgewebe
- Physik
- Chemie

### 2. Fachsemester

#### „Anatomie-Semester“

- Makroskopische Anatomie (Präpkurs)
- Kommunikationskurs
- EKM I „Einführung in die Klinische Medizin“ (Anatomie)

### 3. Fachsemester

#### „Physiologie-Semester“

- Physiologie
- Histologie II  
(Mikroskopische Anatomie):  
Spezielle Histologie
- EKM II (Physiologie)
- EKM III (Blockkurs - Psychologie)
- EKM V (Hospitation)

### 4. Fachsemester

#### „Biochemie-Semester“

- Biochemie
- Psychologie
- EKM IV (Biochemie)
- EKM V (Hospitation)
- Seminar Physiologie
- Seminar Biochemie



## Wahlfach

Während der Vorklinik muss ein Wahlfach abgeleistet werden. Die Anmeldeinformationen werden fristgerecht hierzu jedes Semester bekanntgegeben. Das Wahlfach setzt verschiedene Schwerpunkte (Statistik, Homöopathie o.ä.). Jeder Studierende kann drei Wünsche angeben, die weitestgehend berücksichtigt werden. Es gibt eine Note für eine definierte Leistung (z.B. Referat oder Klausur), die auf dem Physikumszeugnis steht, allerdings nicht mit berechnet wird.

### Semesterferien in der Vorklinik:

- 3 Monate Pflegepraktikum als Voraussetzung zur Zulassung zum Physikikum (je mind. 30 Tage), die in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden müssen
- Erste Hilfe Kurs  
(auch während des 3. oder 4. Fachsemester als Wochenende-Kurs. Angebot durch FAMS. Für weitere Informationen: [www.fams-goettingen.de](http://www.fams-goettingen.de))

## Physikum

(1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung)

### Schriftlicher Teil:

- Tag I:  
Physiologie und Physik  
Biochemie und Chemie
- Tag II:  
Anatomie und Histologie  
Biologie  
Psychologie

### Mündlicher Teil:

- Anatomie und Histologie
- Physiologie
- Biochemie

## Klinik

Die klinische Lehre in Göttingen ist in Modulen aufgebaut. In den ersten beiden klinischen Semestern werden Grundkenntnisse vermittelt. Im 3.-6. klinischen Semester folgt dann der spezifische, organbezogene Unterricht.

Während des klinischen Studienabschnittes müssen, ähnlich dem Pflegepraktikum, Famulaturen von insgesamt vier Monaten in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.

## 1.2.2

# Prüfungs- und Studienordnung

## Anwesenheitspflicht

Ihr müsst an mindestens 80% der Veranstaltungen eines Fachs bzw. Kurses anwesend sein, um an der Klausur teilnehmen zu dürfen. Vorlesungen zählen nicht dazu und sind (bis auf wenige Ausnahmen) nicht anwesenheitspflichtig. Hat man aus nicht selbst zu vertretenden Gründen (z.B. Krankheit, Kinderbetreuung) die zulässigen Fehlzeiten überschritten, war aber bei mindestens 50% der Veranstaltungen anwesend, kann man an der Klausur teilnehmen. Ein Antrag mit entsprechenden Nachweisen muss bis spätestens eine Woche vor der Klausur bei dem/der Prüfungsverantwortlichen gestellt werden. Die verpassten Termine müssen nachgeholt werden (18-Monate Regel beachten!).

## Bestehensgrenze

Die Bestehensgrenze für die Klausuren liegt bei 60%. Wenn eine Klausur eher schlecht ausfällt, kann die Bestehensgrenze über die sogenannte Mainzer Gleitklausel auch unter 60% fallen (mindestens aber 50%). Bei Nachprüfungen und bei Teilklausuren, bei denen nicht 100% der Punkte vergeben werden (z.B. Anatomie, viele Klausuren der Klinik), findet die Gleitklausel keine Anwendung.

## Klausuren und Wiederholungsprüfungen

Zu den Abschlussklausuren der jeweiligen Fächer/Module (Erstprüfung) ist man automatisch angemeldet. Bis 7 Tage vor der

Erstprüfung kann man sich ohne Angabe von Gründen schriftlich im Studiendekanat von der Klausur abmelden. Man ist dann selbst dafür verantwortlich sich bis spätestens 7 Tage vorher für eine andere Erst- oder Nachprüfung anzumelden. Diese muss nicht im selben Semester sein, aber die 18-Monate Regel muss beachtet werden. Bei krankheitsbedingtem Fehlen muss dies unverzüglich mitgeteilt und eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eingereicht werden, andernfalls gilt die Klausur als nicht bestanden. Ihr seid ebenfalls selbst verantwortlich euch für eine andere Klausur (bis 7 Tage vorher) anzumelden. Klausuren können bei Nichtbestehen insgesamt zwei Mal wiederholt werden. Ihr seid selbst verantwortlich euch für eine andere Klausur (bis 7 Tage vorher) anzumelden. In der Vorklinik gibt es die reguläre Erstprüfung und eine Nachprüfung, die oft zwei Wochen später stattfindet. In der Klinik finden die Wiederholungsprüfungen in den Semesterferien statt. Hat man sich von einer Modulklausur selbst abgemeldet oder diese krankheitsbedingt verpasst, muss man (bis auf wenige Ausnahmen) auf die Modulklausur im folgenden Semester zurückgreifen. Generell gilt, dass Wiederholungsmöglichkeiten so angeboten werden müssen, dass eine Fortsetzung des Studiums ohne Verzögerung möglich ist.

## Die 18-Monate-Regel

Eine Lehrveranstaltung bzw. ein Kurs muss nach Beginn innerhalb von 18 Mo-

naten erfolgreich abgeschlossen sein. Wissenschaftliches Arbeiten, Beurlaubungen, Auslandsaufenthalte zum Zweck des Studiums und Kinderbetreuung im Umfang von maximal zwei Semestern werden nicht auf die Frist angerechnet. Kontaktiert in solchen Fällen möglichst frühzeitig das Studiendekanat und reicht entsprechende Nachweise ein. Darüberhinaus gibt es die Möglichkeit die Frist über einen Härtefallantrag (z.B. bei Pflege von Angehörigen, chronischer Erkrankung, anerkannter Behinderung) um maximal zwei Semester zu verlängern, die Hürden hierfür sind allerdings hoch. Ein entsprechender Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem letztmöglichen Prüfungstermin gestellt

werden. Bitte kümmert euch in solchen Fällen sehr früh und geht mit ausreichendem Vorlauf auf das Studiendekanat und uns zu.

## Reihenfolge der vorklinischen Lehrveranstaltungen

Um am Kursus der Mikroskopischen Anatomie Teil II („Histologie II“) teilnehmen zu können, muss zuvor das Praktikum der Biologie erfolgreich absolviert worden sein. Für das Praktikum der Physiologie muss zuvor das Praktikum der Physik und für das Praktikum der Biochemie das Praktikum der Chemie erfolgreich absolviert worden sein.

1



### 1.2.3

## Teilstudienplätze

Einige von euch werden einen Teilstudienplatz bekommen haben, eine Zulassung bis zum Physikum. Das bedeutet, dass ihr nach dem bestandenen ersten Abschnitt der ärztlichen Prüfung das Studium wahrscheinlich an einer anderen medizinischen Fakultät fortsetzen müsst, sonst gibt

es keinen Unterschied.

Wichtig ist es nun, dass ihr euch weiter bei [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de) und auch direkt hier in Göttingen und an den anderen medizinischen Fakultäten in Deutschland auf ein höheres Fachsemester bewirbt. Frei werdende Vollstudienplätze werden zwar un-

ter Göttinger „Teilstudierenden“ verlost, die Chance ist aber sehr gering.

Weitere Infos: Teilstudienplatzforum

([www.teilstudienplatz.de](http://www.teilstudienplatz.de) bzw. Facebook)

1

#### 1.2.4

## *Pflegepraktikum, Famulatur, PJ*

### **Pflegepraktikum**

Um das Pflegepraktikum kommt kein Medizinstudierender herum. Insgesamt müsst Ihr vor der Anmeldung zum Physikum drei Monate (jeweils mindestens 30 Tage am Stück) in der Pflege gearbeitet haben. Teilweise sind Berufsausbildungen o.Ä. anrechenbar. Solltet Ihr euch nicht sicher sein, ob ihr ein Praktikum oder eure Ausbildung anerkannt bekommt, dann informiert euch am besten direkt beim Landesprüfungsamt (LPA) oder in der Sprechstunde des LPA, die mehrmals im Semester im Klinikum stattfindet.

### **Famulatur**

Die Famulatur ist das klinische Pendant zum Pflegepraktikum. Sie muss nach dem bestandenen Physikum und bis zum Beginn des Praktischen Jahres in den Semesterferien abgeleistet werden und umfasst

insgesamt vier Monate. Die Einrichtung und den Fachbereich dafür könnt ihr in bestimmten Grenzen frei wählen, es müssen aber zwei Monate im Krankenhaus, ein Monat in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird (z.B. Notaufnahme, Praxis, Tagesklinik) und ein Monat in einer Praxis der hausärztlichen Versorgung absolviert werden.

Bei Auslandsfamulaturen hilft euch die Austauschgruppe der bvmd gerne weiter.

### **PJ**

Das Praktische Jahr ist der letzte Abschnitt des Medizinstudiums. Es besteht aus drei Tertialen (Innere Medizin, Chirurgie und einem Fach eurer Wahl), die jeweils 16 Wochen dauern. Die Tertiale werden bevorzugt in Lehrkrankenhäusern/Lehrpraxen der Uni Göttingen, aber auch deutschlandweit oder sogar im Ausland absolviert.

### 1.2.5

## Doktorarbeit

Eine Doktorarbeit gehört für viele Medizinstudierende zum Studium dazu und wird häufig während des klinischen Studienabschnitts geschrieben. Themen bzw. Arbeitsgruppen findet man u.a. über Bekannte, Aushänge oder die

Doktorandenbörse im [go@med-Studierendenportal](mailto:go@med-Studierendenportal). Natürlich kann man auch auf den Seiten der Institute und Abteilungen nach deren Forschungsschwerpunkten und -themen recherchieren.

### 1.2.6

## STÄPS

Das STÄPS ist das “Studentische Trainingszentrum Ärztlicher Praxis und Simulation”, das manche von Euch schon aus den Auswahlgesprächen kennen. Ein großer Name für eine große Sache, denn eine ähnliche Einrichtung findet man nur an wenigen Studienorten. Hier habt ihr die Möglichkeit, Tutorien zu den verschiedensten Themen zu besuchen, sowie eigene Räume für Euch und Eure Lerngruppe kostenlos zu reservie-

ren. Außerdem stehen Untersuchungsgeräte und Themenräume zur Verfügung, die euch mit modernster Ausstattung helfen, praktische Fähigkeiten, wie Blut abnehmen oder Ultraschall, zu erlernen und zu verbessern. Die Anmeldung zu den Tutorien läuft über das studIP (eCampus), die Buchung der Lehrräume am Thresen während der Öffnungszeiten. Man kann also auch einfach mal so zum selbstständigen Lernen vorbei kommen.



# Zahnmedizin

## 1.3.1

### Studienablauf

Die Zahnmedizin bietet neben den gemeinsamen Kursen mit den Molekular- und Humanmedizinerinnen wie Physik, Chemie, Terminologie, Anatomie, Histologie, Physiologie und Biochemie auch eine Vielzahl von praktischen Kursen, welche einen Einblick in das Handwerk des Zahntechnikers und des Zahnarztes geben. Mittels selbstständiger, praktischer Arbeit wird die Verarbeitung verschiedener Werkstoffe eingeübt, die in der Zahnmedizin und der Zahntechnik eingesetzt werden. Währenddessen stellt ihr auch unterschiedliche Arten von feststehendem und herausnehmbarem Zahnersatz her. Zudem führt ihr mit einem Winkelstück an Phantomköpfen verschiedene Zahnpräparationen durch. Die praktischen Übungen ziehen sich durch die gesamte Vorklinik, so dass ihr die "großen" Scheine immer ein Semester nach den Humanis macht und entsprechend fünf Semester bis zum Physikum

benötigt.

Als kleinen Vorgeschmack auf das Physikum absolviert ihr nach zwei Semestern eine mündliche Zwischenprüfung (NVP = Naturwissenschaftliche Vorprüfung / Vorphysikum) in den Fächern orale Biologie, Physik und Chemie.

Die Anatomie im dritten Semester unterscheidet sich etwas von den Präparierarbeiten der Humanmediziner, da unsere Schwerpunkte auf den Bereichen Kopf und Hals liegen.

Wenn ihr alle Prüfungen bestanden habt, dann wartet nach Ende des fünften Semesters das Physikum (ZVP = Zahnärztliche Vorprüfung) auf Euch – die letzte Hürde auf dem Weg in die Klinik. Dort werdet ihr in den Fächern Anatomie/Histologie, Physiologie, Biochemie und Zahnersatzkunde geprüft. In der „Zahnmedizin“ werdet ihr sowohl praktisch als auch theoretisch geprüft.

## 1.3.2

### vorklinische Fächer

#### 1. Fachsemester

- TPK (techn.-propädeutischer Kurs)
- orale Biologie
- Physik
- Chemie (nur Vorlesung)
- Terminologie

#### 2. Fachsemester

- Phantom 1
- Histologie 1
- Chemie (Seminar, Praktikum)

> *Naturwissenschaftliche Vorprüfung*

### 3. Fachsemester

- Anatomie für Zahnmediziner

### 4. Fachsemester

- Physiologie
- Histologie 2
- Phantom 2  
(oder nach dem 5. Fachsemester)

### 5. Fachsemester

- Biochemie

> Zahnärztliche Vorprüfung



## 1.3.3

# SINUZ

Im vierten Stock der UMG befindet sich das studentische Innovations- und Trainingszentrum Zahnmedizin, kurz SINUZ. Das von Studenten verwaltete hochmoderne Skillslab bietet den Studierenden die Möglichkeit, die eigenen zahnärztlichen Fähigkeiten zu verbessern. Dazu stehen zwanzig moderne Einheiten zur Verfügung, sowie viele Instrumente und Materialien zum Verleih. Das Sinuz bietet als eines der wenigen Lern- und Trainingszentren in Deutschland diese Möglichkeiten für die Studierenden der Zahnmedizin.

Darüber hinaus finden wöchentlich Veranstaltungen durch Zahnärzte und Vertreter in den Seminarräumen statt, die ein freiwilliges Angebot an alle Interessierten sind. Das SINUZ ist ein Ort des Austausches zwischen den

Studierenden aller Fachsemester. An den freien Übungsabenden, die meist dienstags und donnerstags stattfinden und für alle Semester offen sind, kann in lockerer Atmosphäre geübt und ausprobiert werden.



# Molekulare Medizin

## 1.4.1

### Was ist Molekulare Medizin ?

Diese Frage wird Euch im Laufe des Studiums das eine oder andere Mal begegnen. Die Molekulare Medizin kann als Schnittstelle zwischen naturwissenschaftlicher Grundlagenforschung und der anwendungsorientierten Medizin betrachtet werden. Unser Studium ist darauf ausgerichtet, die Grundpfeiler des menschlichen Lebens zu verstehen und zu erforschen, die Entstehung von Krankheiten und Strategien von Therapien sowie die Entwicklung neuer Therapieansätze nachzuvollziehen. Damit werden wir letztendlich

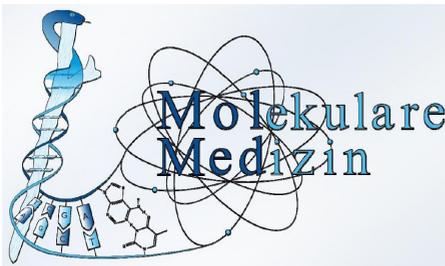
für die biomedizinische Forschung qualifiziert.

### Studiengänge

Die Fachgruppe Molekulare Medizin setzt sich aus dem Bachelorstudiengang "Molekulare Medizin" (40 Studierende) und den Master-Studiengängen "Molecular Medicine" und "Cardiovascular Science" (jeweils 20 Studierende) zusammen. Die alle nur zum Wintersemester neue Studierenden zum Studium zuzulassen.

## 1.4.2

### Studieninhalte



#### 1. Bachelorjahr:

Naturwissenschaftliche Basis

- Anorganische Chemie
- Organische Chemie

- Physikalische Chemie
- Einführung in die molekulare Medizin
- Biomathematik
- Zoologie
- Anatomie
- Experimentalphysik

#### 2. Bachelorjahr:

Medizinische Grundlagen

- Biochemie
- Physiologie
- Bioinformatik
- Biostatistik
- Biophysikalische Chemie

### 3. Bachelorjahr:

Molekularmedizinische Vertiefung

- Pathologie der Zelle
- Infektion und Immunität
- Molekulare Aspekte der Inneren Medizin
- Molekulare Pharmakologie
- Molekulare Grundlagen neuronaler Erkrankungen

#### 1.4.2

## Studienablauf

Das erste Bachelorjahr ist mit vielseitigen Veranstaltungen des nahezu gesamten naturwissenschaftlichen Spektrums gefüllt. Dabei ist das erste Semester im Wesentlichen aus Vorlesungen aufgebaut, die Ihr zusammen mit anderen Studierenden der naturwissenschaftlichen Fakultäten besucht. Außerdem stehen mit der täglichen Anatomie- und Histologie-Vorlesung die ersten medizinischen Disziplinen auf dem Stundenplan.

Das zweite Semester führt Euch im Rahmen der Organischen und Anorganischen Chemie in Euer erstes richtiges Praktikum. Neben der Vertiefung chemischer Kenntnisse werdet Ihr in die Grundlagen experimentellen Arbeitens eingeführt, wozu neben der allgemeinen Verhaltensweise in einem chemischen Labor auch die entsprechende Dokumentation der Experimente gehört. Damit wird das erste Jahr weitgehend durch chemische Fächer bestimmt, wobei die biologischen Grundlagen durch die Vorlesungen der Molekularen Zellbiologie und Molekularen Genetik gelegt werden.

Am Übergang zum zweiten Bachelorjahr steht das biomedizinische Grundpraktikum. Hier wird ein grundlegendes Verständnis ausgewählter Methoden der

Proteinreinigung und Molekularbiologie vermittelt. Das zweite Jahr wird durch die weiteren vorklinischen Disziplinen Biochemie und Physiologie dominiert. Damit stehen im Rahmen von Praktika und Vorlesungen die biochemischen Prozesse des Körpers und die Funktion der Organsysteme im Mittelpunkt. Verschiedene Wahlmodule bieten die Möglichkeit, bereits eigene Schwerpunkte zu setzen. Dazu zählen u.a. Tumorgenetik, Stammzellen, Grundlagen tierexperimentellen Arbeitens oder der Umgang mit Isotopen im Labor. Neben den Angeboten der medizinischen Fakultät besteht auch die Möglichkeit, Wahlmodule aus dem Bereich der Schlüsselkompetenzen wie „English for Scientists“ zu belegen.

Im dritten Jahr wird der Schwerpunkt auf speziell für unseren Studiengang entwickelte Module gelegt.

Neben der Vermittlung von Theorien wird der praktischen Ausbildung eine bedeutende Rolle zugesprochen. Außer den bereits erwähnten Pflichtpraktika werdet ihr etwa weitere 20 Wochen in freien Praktika verbringen. Dabei besteht die Möglichkeit, diese direkt an den Forschungseinrichtungen der medizinischen Fakultät, aber auch an anderen Standorten durchzuführen.

Weitere Informationen findet Ihr unter [www.molmed-goettingen.de](http://www.molmed-goettingen.de) und bei un-

seren Studiengangskoordinatoren Dr. forest. Meskauskas und PD Werner Albig.

### 1.4.3

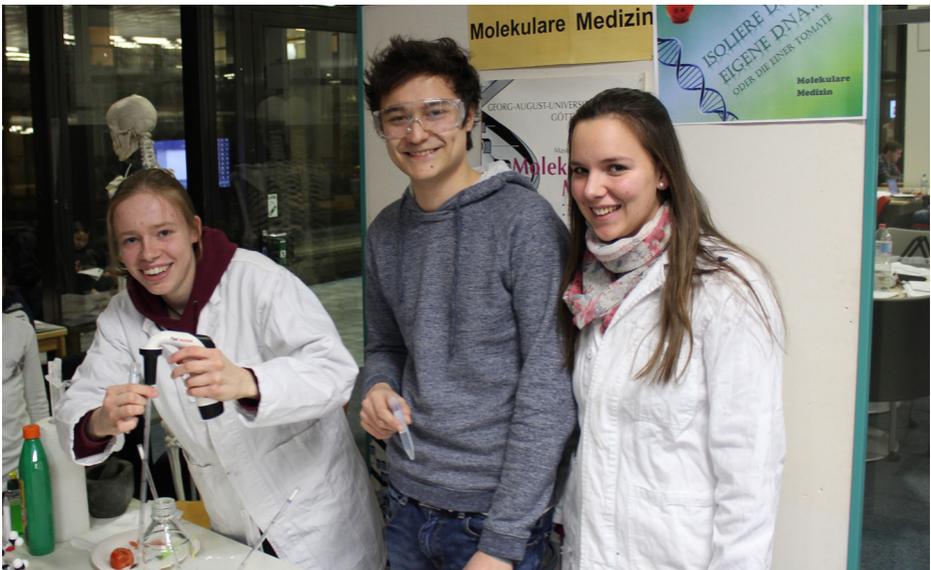
## Bier und Brezeln

Wolltet ihr schon immer wissen, an was die Abteilungen unserer Universität eigentlich forschen? Oder was unsere Dozenten machen, wenn sie nicht im Hörsaal, sondern im Labor stehen? Dafür gibt es das Bier-und-Brezel-Projekt!

Das Bier-und-Brezel-Projekt wird von der Fachgruppe „Molekulare Medizin“ und dem Förderverein Molekulare Medizin e.V. organisiert. Es werden Professoren der Universitätsmedizin bzw. der Universität Göttingen eingeladen, um ihr aktuelles Forschungsprojekt und auch ihre Arbeitsgruppe vorzustellen. Nach jedem Vortrag gibt es dann noch ein meet and greet mit

dem jeweiligen Vortragenden und es können in lockerer Atmosphäre noch Bier (oder Limo) und Brezeln verzehrt werden. Das Projekt dient dazu, den Kontakt zwischen StudentenInnen und ProfessorInnen zu verbessern und einen Einblick in die Göttinger Forschungslandschaft zu bieten. Dabei können sich selbstverständlich auch interessante Möglichkeiten für Praktika oder Doktorarbeiten bieten.

Die Veranstaltungen stehen jedem Interessierten offen. Die aktuellen Termine findet ihr auf der Facebook-Seite des Fördervereins Molekulare Medizin Göttingen.





# 2

# Fachschaft

*2.1 Wer ist die Fachschaft ?*

*2.2 Ansprechpartner*

*2.3 Projekte*

*2.4 Hochschulpolitik*

# Wer ist die Fachschaft?

## 2.1.1

### *Hochschulpolitische Gruppen*

Offiziell sind alle Studierenden an der Medizinischen Fakultät Teil der Fachschaft Medizin. Umgangssprachlich sind mit "der Fachschaft" jedoch häufig besonders aktive Studierende gemeint, die sich an der Organisation von verschiedensten Projekten und Veranstaltungen beteiligen

und sich in den Gremien der Fakultät (z.B. Fakultätsrat, Studienkommission) für die Studierenden und eine Verbesserung der Lehre einsetzen. In Göttingen gibt es in der Fachschaft zwei aktive Gruppen: Die Unabhängigen Mediziner und die Basisgruppe Medizin.

## 2.1.2

### *Unabhängige Mediziner*

Wir, die Unabhängigen Mediziner, sind mit Abstand die größte hochschulpolitische Gruppe an der Medizinischen Fakultät. Unsere über 20-jährige Erfahrung ermöglicht es uns eure Interessen in zahlreichen Gremien effektiv zu vertreten und viele spannende Projekte durchzuführen. So stellen wir beispielsweise alle sieben studentischen VertreterInnen in der Studienkommission. Dabei setzen wir uns stark für eure Interessen und eine kontinuierliche Verbesserung von Studienbedingungen ein.

Zu unseren zahlreichen Projekten zählen unter anderem Aktionstag, Teddybärkrankenhaus, O-Phase, Sprechstunden im AStA, Sommerball und vieles mehr (siehe 2.3 Projekte). Außerdem verwalten wir Gedankenprotokolle von Prüfungen, Klausuren und Examina.

Bei uns ist jede und jeder zur Mitarbeit

und Mithilfe herzlich eingeladen! Von der Organisation großer Events über die Mitarbeit an längerfristigen Projekten bis hin zur hochschulpolitischen Gremienarbeit gibt es unzählige Möglichkeiten und für jeden bestimmt eine ansprechende Mischung.



Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch um 18:00 Uhr im Schwimmbad im Klinikum (Fahrstuhl C3, 4. Stock, Flur 13). Die Termine stehen auch im Internet auf unserer Website [www.um-goe.de](http://www.um-goe.de), schaut doch mal vorbei.

### 2.1.3

## *Basisgruppe Medizin*

Die Basisgruppe Medizin befasst sich neben den “tagespolitischen” Themen wie der Prüfungsordnung oder dem generellen Ablauf unseres Studiums auch mit den gesellschaftspolitischen Aspekten des Medizinstudiums und des Arztberufes. Sie kritisiert u.a. dass die Medizin sich zu einem naturwissenschaftlichen Studiengang, der auf die Wiederherstellung

von Körperfunktionen ausgerichtet ist, entwickelt hat, und verfolgt den Ansatz, auch die soziale Komponente zu stärken. Es werden regelmäßig Vorträge organisiert, z.B. über Medizin in Krisengebieten oder die medizinische Betreuung von Flüchtlingen.

Genauer findet ihr auf der Homepage [www.bgmed.org](http://www.bgmed.org).

# Ansprechpartner

### 2.2.1

## *Sprechstunde*

Bei Fragen, Problemen, Sorgen und Wünschen rund um euer Studium könnt ihr uns gerne während unserer Sprechzeiten im AstA (*Goflerstraße 16a*) besuchen. Ihr findet unser Büro, wenn ihr die erste Treppe hochgeht, links am Ende des Gangs. Unsere Sprechzeiten im Semester sind

jeden Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr. Während der vorlesungsfreien Zeit bieten wir leider keine regelmäßigen Sprechstunden an, aber selbstverständlich könnt ihr uns jederzeit auch per Mail über [info@um-goe.de](mailto:info@um-goe.de) erreichen.

### 2.2.2

## *Semestersprecher und -verteiler*

Über den Semesterverteiler erhaltet ihr sowohl von euren Semestersprechern als auch von der Fachschaft wichtige Infos zu aktuellen Veranstaltungen, Änderungen der Studienbedingungen, Prüfungen, etc.

Während der O-Phase erklären wir euch, wie ihr dem Verteiler beitreten könnt. Außerdem stehen euch eure Semestersprecher hier gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die zwei SemestersprecherInnen werden

am Anfang eures Studiums von euch in einer Vorlesung gewählt (wann und wo erfahrt ihr rechtzeitig von den SemestersprecherkoordinatorInnen der Fachschaft). Jeder kann sich aufstellen lassen, um diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Die SemestersprecherInnen koordinieren, wie oben erwähnt den Semesterverteiler. Außerdem sind sie eure AnsprechpartnerInnen bei Problemen im laufenden Semes-

ter. Am Ende des Semesters sammeln die SemestersprecherInnen eure Kritiken und Gedanken über das gelaufene Semester und schreiben einen Semesterabschlussbericht. Sie treffen sich dann einmal im Semester mit den KoordinatorenInnen und den SemestersprechernInnen der anderen Semester der Vorklinik oder Klinik, um diese Berichte zu besprechen und sich auszutauschen.



# Projekte

## 2.3.1

### Veranstaltungen

#### Aktionstag

Der Aktionstag ist in der Regel der erste Mittwoch im Dezember, an dem für Medizinstudierende keine Pflichtveranstaltungen stattfinden. Stattdessen orga-

nisiert die Fachschaft zahlreiche Vorträge und Workshops zu medizinischen und gesellschaftlichen Themen, die im Curriculum des Studiums kaum Beachtung finden. Außerdem gibt es eine Live-OP, Tombola, Helikopterführungen, Tutorien im STÄPS und vieles mehr.



#### Teddybärkrankenhaus

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Sommersemester kommen zahlreiche Kinder mit ihren Kuscheltieren in die zum Teddybärkrankenhaus umgestal-

tete Osthalle des Klinikums, um sie von Medizinstudierenden, die als “Teddydocs” aktiv sind, untersuchen und behandeln zu lassen. Damit sollen den Kindern Berührungängste mit der Medizin und Ärztinnen und Ärzten genommen werden. Wenn ihr als Teddydoc dabei sein wollt, könnt ihr euch gerne melden. Infos dazu bekommt ihr über die Semesterverteiler.



## O-Phase

Die O-Phase bildet den unvergesslichen Einstieg ins Göttinger Medizinstudium. Die Stadtralley, das Grillen am AStA und vor allem die legendäre O-Phasen-Party im Mensa-Foyer sind nicht nur für die Erstis und Tutoren, sondern für viele Studierende ein Grund zurück nach Göttingen zu kommen und vor dem Semester nochmal ordentlich zu feiern.

### 2.3.2

## Gruppen

### bvmd

Die “Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland” (bvmd) ist der Dachverband für die Medizinstudierenden in Deutschland und unsere wichtigste Interessensvertretung. Sie dient außerdem der Vernetzung der Medizinfachschaften

## Sommerball

Der Sommerball der medizinischen Fakultät wird jedes Jahr im Juni von den Unabhängigen Medizinerinnen auf der Burg Plesse bei Bovenden veranstaltet. Studierende und Lehrende kommen hier zu einem unvergesslichen Abend in feierlicher Stimmung zusammen und entfliehen bei gutem Essen, Musik und Tanz dem Alltag. Karten kosten für Studierende ca. 30 Euro und waren in den letzten Jahren immer schon in den ersten Stunden ausverkauft.

## Medi-Cup

Der Medi-Cup ist ein fakultätsinternes Fußballturnier, bei dem alle Semester mit bis zu zwei Fußballmannschaften gegeneinander antreten. Im Sommer findet dieses Event natürlich ganz klassisch auf Rasen statt. Neben der besten Mannschaft suchen wir auch jedes Mal die beste Fan-Crew und sorgen für ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Abends findet eine Players-Party statt, bei der sich alle Spieler noch einmal in anderer Atmosphäre feiern können.



der einzelnen Fakultäten. Mehrmals im Jahr finden Mitgliederversammlungen statt. Dort kommen Vertreter aus den verschiedenen Städten zusammen, diskutieren über Fragen, die das Medizinstudium betreffen und arbeiten an nationalen und internationalen Projekten.



## AG International

Die AG International kümmert sich um die Belange von ausländischen Medizinstudierenden. Sie organisiert z.B. den "International Day", ein Tag, an dem Studierende verschiedener Kulturen die Möglichkeit haben, ihre Heimat und dortige Traditionen, Bräuche, Kleidung, Köstlichkeiten etc. vorzustellen.

## Mit Sicherheit verliebt

Dieses Projekt der bvmd hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aufklärung über das Thema "Sexualität" für Schülerinnen und Schüler zu leisten. Medizinstudierende gehen dabei einen ganzen Vormittag in eine Schulklasse, informieren auf persönlicher Ebene über das Thema und stehen für Fragen zur Verfügung.

# Hochschulpolitik

## 2.4.1

## *Gremien an der Fakultät*

### **F**achschaf<sup>t</sup>sp<sup>a</sup>rlament

Das Fachschaf<sup>t</sup>sp<sup>a</sup>rlament (FSP) wird jedes Jahr im Januar im Rahmen der Uniwahlen gewählt und hat 21 Sitze. Es wählt den Fachschaf<sup>t</sup>sr<sup>a</sup>t, der das ausführende Organ der Fachschaft darstellt. Außerdem verfügt und entscheidet es über den Haushalt der Fachschaft Medizin.

### **F**achschaf<sup>t</sup>sr<sup>a</sup>t

Der Fachschaf<sup>t</sup>sr<sup>a</sup>t setzt die Beschlüsse des FSP um und ist quasi die geschäftsführende Leitung der Fachschaft. Die gewählten Referenten erledigen damit in Absprache mit ihren Gruppen das Tagesgeschäft. Zur Zeit wird der FSR von den Unabhängigen Mediz<sup>i</sup>nern gestellt.

## Fakultätsrat

Der Fakultätsrat ist das oberste Entscheidungsgremium der medizinischen Fakultät. Er entscheidet in Angelegenheiten der Forschung und Lehre und beschließt die Ordnungen der Fakultät, insbesondere die Studien-, Prüfungs- und Promotionsordnung(en). Dem Fakultätsrat gehören 13 Mitglieder mit Stimmrecht an, davon 7 ProfessorInnen, 2 wissenschaftliche MitarbeiterInnen, 2 MitarbeiterInnen aus Technik und Verwaltung und zwei Studierende.

## Studienkommission

Die Studienkommission ist eine Kommission des Fakultätsrats und hat 14 Mitglieder - 7 Lehrende und 7 Studierende. Dort werden alle Belange, die das Studium betreffen, behandelt und diskutiert und dann dem Fakultätsrat vorgelegt. Außerdem entscheidet die Studienkommission über die Verwendung der Studienqualitätsmittel (SQM), die vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt werden.



### 2.4.2

## Uniweite Vertretung

### AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die uniweite Vertretung für die Studierenden und wird vom Studierendenparlament gewählt. Er setzt sich aus verschiedenen Referaten (Vorsitz, Finanzen, Soziales etc.) zusammen und vertritt die studentischen Interessen gegenüber Universität, Stadt und Land. Außerdem unterstützt z.B. das Sozialreferat Studierende bei Problemen für Eltern im Studium, Studienfinanzierung, Barrierefreiheit und vielem mehr.

Der AStA sitzt im roten Backsteinhaus neben der Anatomie (*Gosflerstraße 16a*). Weitere Infos: [www.asta.uni-goettingen.de](http://www.asta.uni-goettingen.de)

### Studierendenparlament

Das Studierendenparlament (StuPa) wird jährlich bei den Uni-Wahlen im Januar gewählt. Derzeit besteht es aus 61 Sitzen und ist das dem Fachschaftsparlament entsprechende Gremium für die gesamte Uni. Es tagt im Semester einmal pro Monat und wählt unter anderem den AStA und beschließt den Haushalt der Studierendenschaft.



## 3

# Leben & Wohnen

*3.1 Behörden*

*3.2 Studentenwerk*

*3.3 Mobilität*

*3.4 Geld & Finanzen*

*3.5 Ärzte und Apotheken*

# Behörden

## 3.1.1

### Rathaus

In Göttingen werdet ihr schnell feststellen, dass es zwei Rathäuser gibt - ein schönes und ein neues.

Das schöne **Alte Rathaus** findet ihr mitten in der Innenstadt im Rücken des Gänselesels. Es beherbergt die Touristeninformation, außerdem kann dort bei Bedarf geheiratet werden.

Das **Neue Rathaus** müsst ihr aufsuchen, wenn Ihr Euch ummelden wollt, Gelbe Säcke braucht oder im Fundbüro nach Wert- sachen sucht. Außerdem sind dort alle relevanten Ämter der Stadt untergebracht.



Ihr findet es am:  
*Hiroshimaplatz 1-4*  
 37083 Göttingen  
*Telefon (Zentrale): 05 51-400-0*

## 3.1.2

### Wohnsitz

Wer in eine neue Wohnung zieht, muss sich natürlich ummelden, wenn er länger als drei Monate in dieser verbleibt. Eine Ausnahme besteht lediglich bei Minder- jährigen, deren Wohnsitz dort verbleibt, wo der Personensorgeberechtigte seinen Hauptwohnsitz besitzt. Ansonsten besteht die Pflicht, die neue Adresse schnellst- möglich anzugeben. Hierzu ist lediglich ein Identitätsnachweis (z.B. Personalaus- weis) erforderlich.

Die Ummeldung kann im Neuen Rataus am *Hiroshimaplatz 1* erfolgen. Zudem gibt

es zwei Wochen vor bis vier Wochen nach Semesterbeginn die Möglichkeit, sich am Zentralcampus in der Außenstelle umzu- melden. Auch ein Nebenwohnsitz kann hier beantragt werden.

Zu Beachten: Wenn ihr den Hauptwoh- nsitz in Göttingen meldet, kann es sein, dass Versicherungen eurer Eltern (z.B. Haftpflicht) nicht mehr für euch gültig sind. Fragt hier auf jeden Fall nach. Au- ßerdem könnt ihr Personalausweis, Reise- pass etc. nur in der Stadt des Hauptwoh- nsitzes beantragen und verlängern.

## 3.1.3

## Heimvorteil

Der Heimvorteil ist ein Bonusprogramm der Stadt, das euch belohnt, wenn ihr Göttingen als Hauptwohnsitz eintragen lasst. Sobald ihr euch im Neuen Rathaus am *Hiroshimaplatz 1* umgemeldet habt, könnt ihr zur Chipkartenausgabe im ZHG oder anderen Chipkartendruckern gehen und euch den Heimvorteil-Aufdruck

holen. Zeigt ihr diesen dann in bestimmten Geschäften vor, bekommt ihr Rabatte und andere Vorteile. Jedes Semester kommt ein kleines Heftchen raus, in dem ihr alle am Heimvorteil beteiligten Läden und ihre Angebote nachschauen könnt. Diese findet ihr unter anderem auf der Internetseite [www.aktion-heimspiel.de](http://www.aktion-heimspiel.de).



## 3.1.4

## Rundfunkbeitrag

Seit dem 1. Januar 2013 ist grundsätzlich jeder Haushalt beitragspflichtig und muss 17,50 € (gesenkter Betrag ab 1. April 2015) monatlich zahlen. Bei WGs muss üblicherweise unabhängig von der Anzahl der dort lebenden Menschen nur für den einen Haushalt gezahlt werden.

### Befreiung:

Ihr könnt euch von den Gebühren befreien lassen, wenn ihr Sozialleistungen (darunter auch BAföG) erhaltet. Zudem können sich Taubblinde vollständig und

Menschen mit einem Behindertenausweis mit dem Kennzeichen „RF“ anteilig befreien lassen. Die genaue Auflistung findet ihr unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de).

Wichtig: Die Befreiung gilt nicht für eure Mitbewohnerinnen oder Mitbewohner! Sie können sich auch nicht einfach über euch anmelden und dann nicht zahlen. Lediglich bei eingetragenen Lebenspartnerschaften und Ehen sowie bei Einsatzgemeinschaften gemäß §19 SGB XII ist die Befreiung übertragbar.

# Studentenwerk

## 3.2.1

### Mensen und Cafés

Generell gibt es in Göttingen fünf Mensen an verschiedenen Standorten. Die jeweiligen Essenspläne können über die Homepage des Studentenwerks ([www.studentenwerk-goettingen.de](http://www.studentenwerk-goettingen.de)) oder die Mensa-App abgefragt werden. Es empfiehlt sich in allen Mensen mit dem Studenausweis zu bezahlen, da die Preise dann vergünstigt abgezogen werden. Euren Studierendenausweis könnt ihr in allen Mensen an den jeweiligen Automaten mit Bargeld oder EC-Karte aufladen.

#### Zentralmensa (Z-Mensa)

Die größte Mensa befindet sich direkt am Zentralcampus (Platz der Göttinger Sieben 4), und ist unter der Woche von 11:30 Uhr - 18:00 Uhr sowie samstags von 11:45 - 14:30 Uhr und während der Semesterferien geöffnet. Abgesehen von

mehreren Hauptgerichten (wählbar zwischen zwei Hauptgerichten, Grillgericht, veganes und vegetarisches Angebot und Wokgericht) gibt es eine große Salatbar, eine Nudel-/ Kartoffeltheke, eine Gemüsetheke, an der man sich ein Menü selbst zusammenstellen kann, und ein großes Nachtischbuffet.

#### Turmmensa

Diese Mensa hat schon mehrere goldene Speisetablets aufgrund des regionalen Angebots gewonnen. Sie befindet sich nicht weit vom Zentralcampus (*Goslerstr. 12b*). Es gibt hier weniger Sitzmöglichkeiten als in der Z-Mensa, die sind dafür aber etwas gemütlicher. Das Essensangebot beinhaltet verschiedene Hauptgerichte - darunter auch immer ein veganes Angebot - sowie alternative Beilagen (z.B. Humuspasten), eine Salattheke und mehrere variable Nudel-/Kartoffel-/Gemüse-schälchen.

#### Nordmensa

Die Nordmensa befindet sich direkt an der Norduni (also praktisch nach dem Chemie- oder Physikpraktikum zu erreichen, *Grisebachstraße 10*). Auch hier gibt es neben einer Salattheke mehrere Hauptspeisen zur Auswahl. Die Mensa ist relativ klein, hat aber einen schönen Außen-sitzbereich. Kurz vor Schluss (14:15 Uhr) können die Gerichte günstiger erworben werden.



## Mensa Italia

Diese kleinere Mensa befindet sich etwas abseits (*Roedererstraße 15a*), kann aber gut von den Räumen der Psychologie aus erreicht werden. Sie zeichnet sich vor allem durch ein schönes, ruhiges Ambiente aus. Man kann zwischen verschiedenen Hauptgerichten und Desserts wählen.



## Klinikumsmensa

Im Klinikum selbst befindet sich eine große Mensa, die sowohl von den Studierenden wie auch von den Angestellten der UMG genutzt wird. Hier sind die Gerichte leider etwas teurer als in den anderen Mensen (da sie nicht zu den Studentenwerk-Mensen gehört) und man kann diese nicht variabel zusammenstellen. Allerdings ist es natürlich praktisch, direkt vor Ort essen zu können.

## Weitere Essensmöglichkeiten im Klinikum:

### Restaurant mit Bistro

Neben der Mensa; warme Gerichte (teurer als in der Mensa) sowie Kuchen/Kaffee, im Sommer mit Außenterrasse, die Pizzeria ist durchaus zu empfehlen

### Cafeteria

In der 1. Etage; Salate, warme Gerichte und belegte Brötchen

### Kiosk

Zentral im Klinikum; belegte Brötchen

### Bistro in der Osthalle

Suppen, Paninis und Kuchen

## Cafés

An jeder Mensa (außer der Mensa Italia) gibt es gleichzeitig ein Café mit Kaffee- und Kuchenangebot und teilw. auch warmen Gerichten, z.B. das Café Central (neben der Z-Mensa), das Café Campus (ebenfalls auf dem Hauptcampus) oder die coffeebar ins grüne (an der Nordmensa).



### 3.2.2

## Wohnheime

Es gibt viele verschiedene Wohnheime in Göttingen. Dabei besteht die Möglichkeit, alleine, zusammen mit dem Partner oder in einer WG zu wohnen. Man muss sich frühzeitig auf einen Wohnheimplatz online beim Studentenwerk bewerben. Die Wartezeit kann bis zu einem Jahr betragen. Die dem Klinikum am nächsten gelegenen Wohnheime sind: Robert-Koch-Str., Albrecht-Thaer-Weg, Christophorusweg

Rosenbachweg und Theodor-Heuss-Str. Im Wohnheim hat man günstige Mietpreise und einen guten Internetzugang. Außerdem hat man in vielen Wohnheimen coole Dinge wie Heimkneipe oder Fahrradwerkstätten. Am besten beim jeweiligen Heimsprecher informieren. Auf der Webseite des Studentenwerkes sind ausführliche Informationen zu finden: [www.studentenwerk-goettingen.de](http://www.studentenwerk-goettingen.de)

### 3.2.3

## Beratungsstellen

### Psychosoziale Beratungsstelle

Bei Stress und Problemen im Studium: Nicht alles läuft im Studium so wie man es sich vorgestellt hat. Probleme beim Lernen, Einsamkeit, Leistungsdruck, Selbstzweifel - es gibt viele Auslöser für persönliche Krisen. Um diese erfolgreich zu bewältigen, bietet das Studentenwerk eine psychosoziale Beratungsstelle an:

*Psychosoziale Beratungsstelle (PSB):*

*Goßlerstr. 23*

*37073 Göttingen*

*Tel: 0551 - 39 40 59*

*Offene Sprechzeiten (ohne Anmeldung):*

*Di. 12.00 - 13.00 Uhr (1.OG)*

*Mi. 14.00 - 15.00 Uhr (EG)*

*Do. 12.00 - 13.00 Uhr (1.OG)*

*psb@studentenwerk-goettingen.de*

### Bafög Beratung

Individuelle Beratung in der Zentralmensa (Ebene 3).

*Di. & Do.: 11:00-14.30 Uhr*

### Zentrale Studienberatung

Nur nach telefonischer Vereinbarung mit einem der Teammitglieder möglich.

Die Zentrale Studienberatung findet ihr am *Wilhelmsplatz 4*.

### Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS)

Die PAS ist eine Spezialambulanz für junge Erwachsene mit den für dieses Alter typischen Krisen, Störungen und entsprechenden studienspezifischen Problemen.

Mehr Infos unter:

[www.psy-beratung.uni-goettingen.de](http://www.psy-beratung.uni-goettingen.de)

# Mobilität

## 3.3.1

### Bus

Bus fahren hat in Göttingen eine sehr kurze Tradition. Erst seit dem WS 14/15 ist das Bus-Semesterticket in den Beiträgen inbegriffen und es gibt die „Nachtliesel“ einen Nachtbus-Fahrplan.

Obwohl man aufgrund von fahrradfreundlichen Ampelschaltungen und gut ausgebauten Radwegen wahrscheinlich trotzdem immer schneller mit dem Rad

unterwegs ist, lohnt sich vielleicht doch der ein oder andere Blick ins Streckennetz der Stadtwerke: [www.goevb.de](http://www.goevb.de)

Mit dem Bus-Semesterticket kann man dann bei Regen oder Schnee alle Busse im Stadtgebiet und nach Bovenden und Rosdorf benutzen, also alle Busse mit einer zweistelligen Nummer.



## 3.3.2

### Bahn

Göttingen besitzt einen eher kleinen, aber sehr gut angebundenen Bahnhof. Auf der Nord-Süd-Strecke halten bis zu drei ICE's pro Stunde in unserem schönen Städtchen. Wer eher regional unterwegs ist, kann mit dem Bahn-Semesterticket, das in den Semesterbeiträgen seit einigen Jahren inbegriffen ist, nach Lust und Laune in ganz Niedersachsen mit dem Nahverkehr

reisen. Es sind Strecken von der Deutschen Bahn, dem Metronom, dem cantus, der NordWestBahn und Erixx inbegriffen. Somit kann man zum Beispiel kostenlos bis nach Hamburg, Bremen, Paderborn, Kassel oder bis an die Nordsee fahren. Ein Blick in das Beiblatt zum aktuellen Semesterticket lohnt sich also immer:

[www.asta.uni-goettingen.de](http://www.asta.uni-goettingen.de)

### 3.3.3

## Auto

Nicht besonders viele Studierende haben in Göttingen ein eigenes Auto, auch weil man es nicht wirklich braucht. Die schwierige Parksituation macht es den Autofahrern nicht leichter.

In der Innenstadt gibt es nur wenige und zudem kostenpflichtige Parkplätze in den Straßen und Parkhäusern. Wer keinen Stellplatz vor der Tür hat, kann einen Anwohnerparkausweis im Rathaus für ca. 30€ im Jahr beantragen, für die Gebiete innerhalb des Walls gibt es längere Wartelisten. Wer auf das Auto auf dem Weg zur Uni angewiesen ist, kann über einen Parkplatz im „Parkhaus in der Goßlerstraße“ nachdenken: ca. 110€ pro Semester (inkl. Pfand), rund um die Uhr bewacht, das Parkhaus liegt zentral auf dem Campus zwischen Mensa und Anatomie-Institut. Bis zum Klinikum läuft man von hier etwa 10 - 15 Minuten. In den Nebenstraßen um das Klinikum (Zimmermannstraße, Von-Siebold-Straße, Christopherusweg) kann man

ebenfalls meist mit Parkticket parken.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit am Nordcampus, wo im ersten Semester einige Veranstaltungen stattfinden, zu parken. Dort sind meist genügend kostenlose Plätze verfügbar.



Außerdem gibt es in Göttingen viele Möglichkeiten ein Auto oder einen Transporter (insbesondere für Umzüge) zu mieten. Neben den "Standard"-Anlaufstellen wie z.B. Sixt, Avis, Europcar gibt es auch kostengünstigere Alternativen wie z.B. das Carsharing-Angebot von Grünes Auto Göttingen.

### 3.3.4

## Fernbus

Eine günstige Alternative zum Bahn fahren bietet seit einiger Zeit der Fernbus und Göttingen ist im Streckennetz der meisten Unternehmen, wie *Flixbus* und *Postbus* u.v.a. bereits gut eingebunden.

Die Fernbusse fahren allerdings zwei ver-

schieden Haltestellen an - die hauptsächliche und neugebaute Haltestelle am Bahnhof sowie die Haltestelle am Kaufpark. Daher solltet ihr genau auf euer Ticket schauen, von wo euer Bus abfährt“

# Geld & Finanzen

## 3.4.1

### *Nebenjobs*

Möchte man einen Nebenjob im medizinischen Sektor machen, kann man sich an fast jedes Krankenhaus wenden. Je nachdem, ob man schon eine Ausbildung vor dem Studium abgeschlossen hat oder eben nicht, gibt es unterschiedliche Jobangebote. Beliebte Jobs für Unausgebildete sind zum Beispiel die Sitzwachen im Uniklinikum oder die Pflegehilfe im Evangelischen Krankenhaus in Weende.

Außerdem kann man sich als studentische Hilfskraft anstellen lassen und als solche

Praktika in verschiedensten Fächern betreuen oder abends für andere Studenten Fachschafts-Tutorien geben. Auch das STÄPs stellt Tutoren ein (s.1.2.6).

Will man nach Feierabend lieber nichts Medizinisches mehr machen, gibt es zahlreiche Angebote fürs Kellnern, das Aushelfen in Modegeschäften oder auf dem Wochenmarkt und im Winter kann man in den Buden auf dem kleinen Weihnachtsmarkt arbeiten.

## 3.4.2

### *Blutspende*

In Göttingen gibt es viele Möglichkeiten, Blut und Plasma zu spenden. Das Klinikum selbst hat eine eigene Blutspendeambulanz, die stets unter der Woche geöffnet ist (die jeweiligen Uhrzeiten findet man auf der Homepage der Universität). Nebst eines kleinen Geldobolus gibt es eine kleine Essen- und Getränkestelle, um sich

nach der Spende zu stärken. Auch an der Weender Landstr. 1 findet sich eine Blutspendeambulanz. Wie in jeder Stadt sonst auch bieten verschiedene soziale Dienste die Möglichkeit, ein mal im Monat in einer anderen Einrichtungen Blut zu spenden. Die Termine hierzu finden sich auf der jeweiligen Homepage.



### 3.4.3

## Stipendien

Es gibt diverse Möglichkeiten, sich für ein Stipendium zu bewerben. Hierzu bietet die Homepage der Universität eine kleine Übersicht, weist aber vor allem auf das Deutschland- und das Niedersachsenstipendium hin. Auch im Internet finden sich einige Portale, die dabei helfen,

verschiedene Stipendien zu finden. Diese unterscheiden sich z.B. nach politischer Richtung, Art der Förderung (materiell mit Büchergeldern, Fortbildung, Unterstützung) oder Laufzeit (<https://www.stipendienlotse.de/>).

### 3.4.4

## Studienkredite

Neben der Möglichkeit eines Nebenjobs und der Finanzierung durch Stipendien, existieren auch diverse Studienkredite. Diese müssen im Gegensatz zum Bafög bei Abschluss des Studiums (inklusive von Zinsen und Gebühren) vollständig

zurückgezahlt werden. Die teilstaatliche Förderbank KfW bietet unkomplizierte Studienkredite und zinsgünstige Darlehen an, welche auch ohne Sicherheiten gewährt werden.

# Ärzte und Apotheken

### 3.5.1

## Medizin für Mediziner

Wenn man denn als Mediziner mal krank wird, steht man in einer neuen Stadt dann leider vor dem Problem, dass man keine Ärzte kennt. Allerdings ist das Angebot in Göttingen wirklich groß. Eine gute Idee ist es, sich bei FreundInnen und Bekannten umzuhören oder sich über Google die verschiedenen Homepages und Kommentare

anzugucken. Viele ÄrztInnen gehen darauf ein, wenn man sie auf das eigene Studium hinweist. Wer so die ein oder andere Erklärung wünscht, kann dies ruhig anmerken. Bei einigen Apotheken kann man durch den Heimvorteil oder als Studierender Rabatte erlangen, hier sollte man sich vorher erkundigen.



## 4

# Rund ums Rad

*4.1 Fahrradleben*

*4.2 Recht und Ordnung*

# Fahrradleben

## 4.1.1

### *Fahrrad fahren*

Wer in Göttingen mit dem Rad unterwegs ist, sollte sich bewusst sein, dass er sich mit dem Hauptverkehrsmittel der Stadt fortbewegt. Generell gibt es extra Einrichtungen, die das Leben als RadfahrerIn erleichtern. In speziellen Fahrradstraßen darf nebeneinander gefahren werden und viele Fahrradampeln wurden aufgestellt. Allerdings sind auch die meisten Fahrradwege überfüllt und gelegentlich kommt es zu regelrechten Fahrradkolonnen.

Hin und wieder kann es auch zu Radfahrunfällen kommen, da nicht jeder mit der gewünschten Rücksicht auf andere fährt. Ein Helm ist somit wirklich empfehlenswert.

Insofern sollte das Fahrrad nicht nur verkehrssicher sein (es erfolgen teils strenge Kontrollen), sondern der Fahrer auch auf alle anderen Rücksicht nehmen.

## 4.1.3

### *Werkstätten und Läden*

Da Göttingen einen großen Markt für Fahrräder und damit verbundene Reparaturarbeiten bietet, lädt es dazu ein, möglichst viel Kapital daraus zu schlagen. Deshalb ist in den regulären Fachgeschäften und Werkstätten das Preisniveau oft höher als gewohnt. Es gibt aber einige Möglichkeiten, sein Fahrrad mit etwas eigenem Arbeitseinsatz fit zu machen.

## 4.1.2

### *verkehrssicher*

Ein Fahrrad gilt als verkehrssicher, wenn folgende Dinge vorhanden sind:

- ein roter Rückstrahler
- ein rotes Rücklicht
- ein Großflächenrückstrahler
- 2 unabhängig voneinander wirkende Bremsen
- eine helltönende Klingel
- 2 gelbe Rückstrahler je Pedal
- ein weißer Scheinwerfer
- ein weißer Rückstrahler
- je Laufrad zwei gelbe Rückstrahler oder weißes reflektierendes Material an Speiche, Felge oder Reifen

Sobald ihr ohne diese Dinge in eine Verkehrskontrolle geratet, kann die Polizei euch 5 bis 15 Euro Bußgeld abnehmen, pro Teil! (siehe Vergehen und Bußgelder)

### *Autonome Fahrradwerkstatt des AStA*

Hier könnt ihr günstige Ersatzteile kaufen und unter Anleitung euer Rad selbst reparieren.

Öffnungszeiten:

*Mo u. Di 17:00 - 20:00 Uhr  
im Keller des AStA-Gebäudes*

## **A**DFC-Selbsthilfewerkstatt

*Donnerstag ab 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Güterbahnhofstraße 9*

Auch hier könnt ihr unter Anleitung selbst an eurem Rad schrauben und günstige Ersatzteile erwerben. Die Nutzungsgebühr für einen Arbeitsplatz beträgt vier Euro die Stunde.

## **m**y.worX gemeinnützige GmbH Göttingen

Diese Einrichtung bietet einen Reparaturservice und runderneuerte Gebrauchträder zu fairen Preisen.

*Güterbahnhofstraße 11  
37073 Göttingen*

# Recht & Ordnung

## 4.2.1

### **F**ahrrad „verloren“

Göttingen als eine der größten Fahrradstädte Deutschlands ist für Fahrraddiebe eine Schatzgrube. Sie gehört zu den fünf Städten mit den meisten Diebstählen pro Einwohner. Deshalb sollte man sich mit einem wirklich guten Schloss ausstatten (leider passiert es auch oft, dass nur ein Teil des Fahrrads gestohlen wird, trotz gutem Schloss). Eine weitere Maßnahme kann sein, kein allzu teures Fahrrad in

Göttingen zu fahren. Beim Fahrradkauf ist es sinnvoll, den Kauf schriftlich mit Rahmennummer festzuhalten, um bei polizeilichen Rückfragen abgesichert zu sein. Vor allem am Bahnhof verschwinden die Fahrräder über Nacht (am Wochenende stehen dort bis zu 1500 Fahrräder). Wer dort Sicherheit haben möchte, kann sein Fahrrad für wenig Geld im Fahrradparkhaus direkt am Bahnhof abgeben.

## 4.2.2

### **R**ichtungschaos

Das Fahrrad ist in Göttingen unter den Studierenden unerlässlich. Jedoch stiftet es auch häufig Verwirrung. Wo darf ich in welche Richtung, auf welcher Seite, wie

weit fahren? Am sichersten fühlt man sich auf den Fahrradstraßen, auf denen die Fahrradfahrer die bevorrechtigten Verkehrsteilnehmer sind. Man darf in jede

Richtung fahren, hat Vorrang vor den Autos und darf sogar nebeneinander fahren.

Jedoch ist dafür die Fahrradsituation außerhalb der Fahrradstraßen umso verwirrender. Oftmals darf man auf der einen Straßenseite in beide Richtungen fahren, auf der anderen jedoch nur in die Fahrtrichtung der Autos (z. B. Kreuzberggring).

Auch die Innenstadt hält durch ihre vielen Einbahnstraßen tückische Fallen für Radfahrer bereit.

Man sollte vor allem während der O-Phasenzeit und den ersten Wochen des Semesters auf das Einhalten der Richtungen usw. achten, da die Polizei an bestimmten Ecken nahe des Campus sehr gerne Kontrollen durchführt.

### 4.2.3

## Bußgelder

Falsch Fahren kann teuer werden und in Göttingen werden vor allem Fahrradfahrer gerne kontrvölliert und auch mal zum Alkoholtest gebeten. Wer alkoholisiert, über Rot oder ohne Licht fährt, riskiert Bußgelder und in manchen Fällen auch Strafpunkte. Generell gilt, dass das Ver-

warnungsgeld 15 Euro für Radfahrer beträgt, sofern der Bußgeldkatalog nichts anderes bestimmt.

Die wichtigsten Vergehen im Bußgeldkatalog werden mit folgenden Bußgeldern geahndet:

Fahren ohne Licht	20 €
mit Gefährdung anderer oder Verwicklung in einen Unfall	bis 35 €
Kaputtes oder verkehrsunsicheres Fahrrad	5-10 €
Falsches Verhalten im Straßenverkehr ohne Gefährdung anderer mit Gefährdung	5-25 € bis 35 €
Benutzen eines Mobiltelefons ohne Freisprecheinrichtung	25 €
Fahren gegen die vorgeschriebene Fahrtrichtung (Einbahnstraße! - passiert in der Göttinger Innenstadt sehr schnell)	20 - 35€
Gefährdung eines Fußgängers	bis 35€ +1 Punkt
Missachten des Rotlichts	bis 180 € +1 Punkt
Alkoholmissbrauch über 1,6 ‰ (kann mit Verlust des Autoführerscheins verbunden sein)	3 Punkte + MPU + Strafanzeige (Insgesamt ~1.000€)



# 5

# Kultur

*5.1 Göttingen und Uni*

*5.2 Kultur erleben*

*5.3 Glaube und Religion*

*5.4 Kultur gestalten*

# Göttingen und Uni

## 5.1.1

### „Göttingen - die Stadt die Wissen schafft“

Göttingen ist als Stadt in Südniedersachsen vor allem für seine Universität bekannt. So sind geschätzte 20% aller Einwohner Studierende. Insgesamt wohnen 116.000 Menschen in Göttingen, wobei aufgrund der vielen Pendler und nicht gemeldeter Studierender noch einige nicht mitgerechnete Einwohner hinzukommen. Circa 230 Studierende der Humanmedizin, ca. 40 der Molekularen Medizin und um die 40 Studierende der Zahnmedizin nehmen jedes Jahr ihr Studium in Göttingen auf. Diese Zahlen erscheinen verschwindet gering angesichts der Tatsache, dass es insgesamt etwas weniger als 30.000 Studierende an der Georg-August-Universität gibt.

Gegründet durch Georg II., dem König von Großbritannien und Irland und deutschem Kurfürst vom heutigen Hannover, im Jahre 1732, gilt Göttingen als die älteste Universität Niedersachsens. Göttingen ist darüber hinaus auch für das Göttinger „Nobelpreiswunder“ bekannt. Die Geschichte von 45 Nobelpreisträgern ist mit der Uni Göttingen verbunden. Bei dieser handelt es sich um eine klassische Volluniversität (umfassendes Fächerangebot).

Neben Gauß und Bohr stammen auch beispielsweise die Brüder Grimm aus Göttingen, weshalb die Stadt auch Teil der Märchenstraße ist. In der Umgebung

finden sich einige Schlösser und Wälder, denen man Märchencharakter nachsagt. Bei den Göttinger Sieben handelt es sich um sieben Professoren aus Göttingen, die 1837 gegen die Verfassungsaufhebung (inkl. Einschränkung der Lehrfreiheit) in Hannover protestierten. Auch Max Planck verbrachte einen Teil seines Lebens in Göttingen, was man durch die Große Max-Planck-Institut noch heute im Stadtbild sehen kann.



Wer die Geschichte Göttingens weiter im Stadtbild verfolgen möchte, sollte sich an Sehenswürdigkeiten wie dem Gänseliesel, dem Punkt der vier Kirchen und vielen mehr halten. Zahlreiche Stadtführungen und Reiseführer verschaffen ein umfassendes Bild von Göttingen.

# Kultur erleben

## 5.2.1

### *Kulturticket*

Wenn man abends mal nichts vorhat, sollte man unbedingt einen Blick auf das Angebot des Kulturtickets werfen. Das Kultur-Semesterticket existiert seit dem WS 12/13 und bietet stark vergünstigten oder sogar kostenlosen Eintritt in verschiedene Kultureinrichtungen in der ganzen Stadt. Hierzu gehören neben Theatern auch Museen, Kneipen und Clubs.

Das Ganze kostet derzeit pro Semester 9,80€ und wird zusammen mit dem Semesterbeitrag abgerechnet. Als Kulturticket gilt der Studierendenausweis mit dem Semesterticketaufdruck, einfach nur an der Kasse vorzeigen! Eine Liste der beteiligten Einrichtungen findet sich auf der Seite des AStA: [www.asta.uni-goettingen.de](http://www.asta.uni-goettingen.de). Reinschauen lohnt sich!

## 5.2.2

### *Kino*

#### **Unikino**

Kino im Hörsaal + Clubkino, günstig und studentisch.

#### **Cinemaxx**

Klassisches Blockbusterkino.

#### **Lumière**

Programm-Kino, klein und alternativ, anspruchsvolle Filmauswahl, teilw. mit Diskussionsmöglichkeit nach einer Vorführung.

### **Open Air Kino im Freibad am Brauweg**

Auf der Wiese im Freibad, abwechslungsreiches Programm von Juni bis August, mit vorheriger Bademöglichkeit - ganz besondere Atmosphäre.

## 5.2.3

### *Veranstaltungen*

#### **Lokhalle**

Große Veranstaltungshalle mit wechselnden Konzerten, Messen, Shows, Sport-Events, Eislaufbahn im Winter (draußen). Infos: [www.lokhalle.de](http://www.lokhalle.de)

#### **Stadthalle**

Verschiedenste Shows, Konzerte (Klassik, Rock/Pop, Musicals) und Comedy-Auftritte. Infos: [www.stadthalle-goettingen.de](http://www.stadthalle-goettingen.de)

#### **NDR2 Soundcheck Festival**

Meist im September stattfindendes Popmusik-Festival mit jungen Künstlern und Newcomern zu recht günstigen Preisen, auf verschiedenen Bühnen über Göttingen verteilt.

## 5.2.4

## Theater

### Deutsches Theater (DT)

Interessante Stücke in beeindruckenden Räumlichkeiten,

Kulturticket: freier Eintritt

[www.dt-goettingen.de](http://www.dt-goettingen.de)

### Junges Theater (JT)

Frisches Schauspiel am Rand der Innenstadt,

Kulturticket: freier Eintritt

[www.junges-theater.de](http://www.junges-theater.de)

### Theater im OP (ThOP)

Studierende spielen für Studierende,

Kulturticket: freier Eintritt

[www.thop.uni-goettingen.de](http://www.thop.uni-goettingen.de)



# Glaube & Religion

## 5.3.1

## Gemeinden

### Kirchen

Kirchen gibt es viele in Göttingen und daher auch den Vier-Kirchen-Blick, eine extra markierte Stelle auf dem Marktplatz. Interessant sind für euch vor allem aber die Studierendengemeinden:

- Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde
- Katholische Hochschulgemeinde

Beide veranstalten zu Beginn des Semesters Begrüßungsabende und Ersti-Fahrten sowie regelmäßige Gottesdienste für Studierende, aber auch andere interessante Aktionen (Vorträge, Spieleabende, Lauf-

treffs, gemeinsames Kochen etc.), die gar nichts mit "Kirche" zu tun haben müssen!

### Moschee

In Göttingen gibt es auch mehrere Moscheen, die größte ist die der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Göttingen, *Königsstieg 4, 37081 Göttingen*.

### Synagoge

Die Synagoge der jüdischen Gemeinde Göttingen befindet sich in der *Angerstraße 14, 37073 Göttingen*.

# Kultur gestalten

## 5.4.1

### Musizieren

#### Chöre

Neben zahlreichen Kirchenchören gibt es den Unichor und Uicante, den Chor des Studentenwerks, in denen ihr eure Sangeskunst unter Beweis stellen könnt.

#### Orchester

Für Musikbegeisterte gibt es verschiedene Orchester, in denen ihr ganz nach eurem Geschmack musizieren könnt.

Eine kurze Zusammenstellung:

- Die akademische Orchestervereinigung Göttingen - AOV
- Das Universitätsorchester
- Die Uni-Bigband XY JazZ

und nicht zuletzt das wunderbare Orchester der Mediziner:

- Die Camerata Medica Göttingen  
[www.camerata-medica.de](http://www.camerata-medica.de)

## 5.4.2

### Verschiedenes

Das Kulturbüro des Studentenwerkes bietet viele Kurse zu verschiedensten Themen an, hier kann man unter anderem die Fotografie erlernen oder Töpfern.

Auch auf der Bühne kann man sich darstellen: das Ensemble des ThOP besteht nur aus Studierenden.





# 6

# Freizeit

*6.1 Essen und Trinken*

*6.2 Sport*

*6.3 Feiern und Partys*

*6.4 Ausflugsziele*

# Essen & Trinken

## 6.1.1

### Bier

Wie jede Region hat auch Göttingen und das Umland seine heimischen Biersorten, die euch besonders in den Supermärkten begegnen werden.

Deshalb eine kleine Übersicht über die gängigsten Marken:

#### Nörten-Hardenberger Pils

Dirty-Nörti - Egal ob O-Phase oder WG-Partys, es wird euch ein treuer Begleiter durch euer Studium sein. Preislich unschlagbar!

#### Einbecker Pils

Etwas teurer, aber auch geschmacklich besser eingestuft als das Nörti.

#### Göttinger

Füllt die preisliche und geschmackliche Lücke zwischen Nörti und Einbecker, gekühlt durchaus lecker.

Besonders den süddeutschen Bier-Liebhabern sei noch die Getränke-Quelle (*Güterbahnhofstr. 4-6, Große Breite 1*) ans Herz gelegt! Von Tannenzäpfle über Augustiner bis hin zu einer reichen Auswahl an Weißbiersorten wird hier jeder vom Heimweh Geplagte fündig. Natürlich findet ihr hier auch eine gute Auswahl an Pils und auch einige Exoten.

Auch Getränke Wille im Ostviertel hat eine sehr gute und breite Auswahl.

## 6.1.2

### Bars & Kneipen

#### Thanners

Thanners und Mittwoch gehören für die Mediziner zusammen wie Asterix und Obelix, denn dann trifft sich jeder hier auf 1,2 oder 3 Weißbier, die dann 2,50 € kosten. Im Sommer kann man gut draußen sitzen. Und wenn es wieder kälter wird, ist das Thanners der perfekte Ort, um sich aufzuwärmen, weil es stets gut besucht ist. Die wichtigste Pflichtveranstaltung im Göttinger Medizinstudium!

#### Nautibar

Hier wird der berühmt-berüchtigte Tiefseetaucher ausgeschenkt, der selbst den härtesten Trinker schafft. Der Name ist hier Programm, denn man kommt sich vor wie in einem U-Boot.

#### Gartenlaube

Kleine gemütliche Kneipe direkt am Gänselesel. Hier gibt es jeden Tag ein anderes Getränk im Angebot und mit dem Heim-

vorteil bekommt ihr jedes Angebot sogar an jedem Tag!

## Irish Pub

Treffpunkt für alle Fußballliebhaber. Im Sommer ist der lauschige Biergarten geöffnet. Tipp: Whiskey-Seminare, lustige Pubquizabende und regelmäßige, teils irische Livemusik.

## Trou

Dieses Kellergewölbe hat Charme, ist urig gemütlich und bietet eine Vielzahl erlesener Biersorten. Für Kenner.



## Villa Cuba

Bei mehr als 98 Cocktails müssen wir nichts mehr erwähnen, oder?

## Esprit

Schicker Laden mit süßem Innenhof und professionellen Cocktails.

## Diva Lounge

Gute Auswahl an Gin und Whiskey sowie interessante Cocktails. Jeden Sonntag kann man den Tatort im Gewölbekeller anschauen.

## Dots

Gemütliche Café-Bar im Börnerviertel der Innenstadt. An warmen Tagen kann man es sich hier im Innenhof bequem machen. Drinnen herrscht ein gemütliches Ambiente, das vor allem den Retrosofas und Stehlampen zu verdanken ist. Kleiner Geheimtipp: Hier finden regelmäßig auch

Electroparties und Karaokeabende statt.

## Bar-Racuda

Die Kneipe der Akademischen Burse. Hier treffen sich häufig ERASMUS-Studierende aus aller Herren Länder. Jeden Dienstag ab 21:00 Uhr. Auch andere Wohnheime haben wöchentlich Heimkneipen.

## Shotz Bar

Liegt in unmittelbarer Nähe zum einsB. Der Name ist Programm, denn bei der riesigen Auswahl an Kurzen wird jeder

fündig. Auch sehr beliebt unter O-Phasen-Tutoren!

## Sonderbar

Ein Laden. Eine Theke.

## Déjà Vu

Hier findet die Göttinger Afterhour statt. Für alle, die morgens immer noch nicht genug haben, auch noch nach 6:00 Uhr geöffnet.

## BiWi (Bierwirtschaft)

Das konservative Pendant zum Déjà Vu, hier trifft ihr auf jeden Fall immer ein interessantes Publikum und könnt den Kiezkneipen-Charme genießen.

## Pirates, Bierecke Quick, Kleine Kommende, BiWi II

Diverse verruchte Kneipen, wo man immer ein Bier findet, wenn man es braucht und es auch nie alleine trinken muss.

## 6.1.3

## Cafés

Im schönen Göttingen gibt es eine Vielzahl kleiner und größerer Cafés. Wir haben euch eine kleine Auswahl zusammengestellt.

### Café Botanik

Malerisch im Botanischen Garten gelegen, daher sehr grün und ruhig, orientalische Küche und ausgefallene Tees.

### Cron & Lanz

Gehobene Konditorei, berühmt für den göttlichen Baumkuchen und selbstgemachte Pralinés, gutes Lokal für den Besuch der (Groß-)Eltern.



### Esprit

Café und Bar in der Langen *Geismarstraße 19* mit abgelegenem Hinterhof. Nettes Ambiente, große Frühstückskarte und ein herausragendes Angebot an Kaffee.

Nicht ganz studentische Preise aber auf jeden Fall das Geld wert.

### P-Café

Klein aber oho! Eines der besten Frühstücksangebote der Stadt und durch seine Lage auf dem *Nikolaikirchhof* auch schön ruhig gelegen.

### Kurkuma

Neues Café direkt in der Innenstadt, wo man sowohl draußen als auch drinnen schön sitzen und verschiedenste leckere Kuchen essen kann.

### Kaffehus

Hier bekommt man einen der besten Kaffees in Göttingen, nebst leckeren mediterran angehauchten Snacks. Geheimtipp: Probiert die selbstgemachten Brotaufstriche!

### Birds

Ein ganz besonderes, kleines Café in der Nikolaistraße, in dem die Kreativität in allen Bereichen zu spüren ist - egal, ob im Essen, den Getränken oder der Einrichtung. Ab und zu finden hier auch Parties und Flohmärkte statt!

### Cello Coffee Bar

Gleich 2 Mal in Göttingen (*Weender Str. 87*, Campusnähe – und in der *Prinzenstraße 10* - am Nabel). Tolle Bagels, guter Kaffee.

### Cafe Röstbar

Im Cafe Röstbar am Waageplatz bekommt man neben einer überwältigen Auswahl an verschiedenen Kaffee-Sorten, eine ebenso große Auswahl an feinsten "Craft-Beers".

## 6.1.4

## Frühstücken

### Kartoffelhaus

Das beste Frühstücksbuffet Göttingens - deshalb solltet ihr vorher auch auf jeden Fall reservieren, besonders am Wochenende!

### P-Café

Schöne Sitzgelegenheiten, ausgiebiges Frühstück mit sehr viel Liebe dekoriert, zum kleinen Preis.

### Esprit

In stylischem Ambiente kann man hier den ganzen Tag frühstücken.

### Mr. Jones

Hier gibt es ein super Frühstücksbuffet, aber historisch bedingt solltet Ihr niemals erwähnen, dass ihr Mediziner seid.

### Villa Cuba

Große Auswahl und man kann zum Frühstück auch schonmal einen Cocktail schlürfen. Das üppige Frühstück gibt's bis 16 Uhr und auch wenn ihr es nicht erwartet: Es wird einen Tag geben, an dem ihr das brauchen werdet!

## 6.1.5

## Pizza

Eine kleine Auswahl an Lieferdiensten!

Alles Weitere findet ihr auf [www.pizza.de](http://www.pizza.de)

### Café Botanik

Im Alten Botanischen Garten könnt ihr gerade im Frühling hervorragend die Sonne genießen. Gutes vegetarisches und veganes Angebot.

### Kurkuma

Neues Café direkt in der Innenstadt, wo man sowohl draußen als auch drinnen schön sitzen und verschiedenste leckere Kuchen essen kann.

### Kaffehus

Hier bekommt man einen der besten Kaffees in Göttingen, nebst leckeren mediterran angehauchten Snacks. Geheimtipp: Probiert die selbstgemachten Brotaufstriche!

### Birds

Ein ganz besonderes, kleines Café in der Nikolaistraße, in dem die Kreativität in allen Bereichen zu spüren ist - egal, ob im Essen, den Getränken oder der Einrichtung. Ab und zu finden hier auch Parties und Flohmärkte statt!

### Napoli

0551-4978784 Goflerstraße 4  
Göttingens beste Pizza!

## Harry's Pizza Nord

0551-38555 Weender Landstraße 76

## Pizzaland Göttingen

0551 3791980 Hannoversche Str. 130

### 6.1.6

## Döner

Auch in Göttingen macht jeder Döner schöner, besonders nach einer durchzechten Partynacht. Da sich hier die Geister scheiden, welcher nun der Beste ist, schlagen wir vor: probieren geht über studieren!

Trotzdem hier unser kleines Best of:



6

## Döner King

Weender Straße (Gegenüber von Mc Donalds), hat quasi rund um die Uhr auf; Prädikat: sehr gut.

## Efes

Groner Str. 35. Der berühmteste Dönerladen Göttingens gilt besonders unter Einheimischen als der beste der Stadt.

## Edelbeißer

Vegane Pizza? Dieser Lieferdienst macht es möglich.

0551 29 21 29 21; Von Ossietzky Str.1

## Europic

Am Wilhelmsplatz. Sehr zu empfehlen mittwochs in Verbindung mit einem Thanners-Besuch. Bietet auch eine reiche Auswahl an Biersorten und ganz anständige Hamburger.

## Grüner Libanon

In der Nikolaistraße, gleich beim einsB, bietet der grüne Libanon die besten Falafel der Stadt (von führenden Fachschaftssprechern und Fakultätsräten empfohlen^^).

## Pinocchio

Direkt neben Döner King, Spezialität: Pinocchio-Pommes für 1,50€, mit Soße 2€.

## Kebabhaus

Goethe-Allee 15; Hier arbeitet der freundlichste Dönermann der Welt, der neben dem besonders guten Kebab für seine leckeren Kürbispatties aus eigenem Anbau bekannt ist. Wenn man Glück hat, staubt man auch mal einen selbstgemachten Chai ab.“

## 6.1.7

## Restaurants

### Ali Baba & Cafe Shirin

Persisch.

### Delhi Palace

Indisch.

### Vapiano

Italienisch und nicht nur allen Großstadtkindern ein Begriff.

### Fellini

Göttingens bester Italiener! Speisen auch zum Mitnehmen. Abends empfiehlt sich eine Reservierung.

### Salvatore

Italiener mit höherem Niveau. Hat nur bis 21:30 Uhr geöffnet.

### ZAK

Von Burgern über Pasta bis zum Steak findet man hier alles, was das Herz begehrt.

### Kartoffelhaus

Alles rund um die Kartoffel und mehr.

### Nudelhaus

Mit Liebe selbstgemachte Nudeln in allen Variationen.

### Sausalitos

Tex-Mex-Gastronomie, im Sommer mit Beachbereich.

### Sambesi

Unser beliebter Afrikaner. Hier findet man auch ausgefallenes Fleisch auf dem Teller wie Strauß und Krokodil.

### Bullerjahn

Exklusive Küche zu gehobenen Preisen.

### Lockemann

In Herberhausen gelegenes gutbürgerliches Restaurant mit deutscher Küche.

### India Haus

Fantastische indische Küche zu ordentlichen Preisen, aber nichts für zwischendurch.

### Flammkuchenhaus „Le Feu“

All-you-can-eat Flammkuchen in allen vorstellbaren Variationen.

### Abessina

Äthiopisch und eritreisch. Super authentisches Ambiente, und mit Glück wird man Zeuge, wie die Besitzerin Kaffee und Gewürze mitten im Restaurant röstet.

### Busumo

Sushi and more.

### Taco Fresh

Burritos, Tacos etc. - perfektes Essen zum Mitnehmen.

# Sport

## 6.2.1

### *Wer sich bewegt, bleibt gesund!*

Sport bietet eine sehr gute Möglichkeit, einen Ausgleich zum doch zeitintensiven Studium zu schaffen. Außerdem kann man dabei noch Kalorien, die etwa das Mensa-Essen so mit sich bringt, loswer-

den. Sowohl die Uni, als auch Göttingen und das Umland liefern ein breites Angebot, bei dem jeder fündig werden sollte.

## 6.2.2

### *Hochschulsport*

Der Hochschulsport hat seinen Sitz im „Institut für Leibesübungen“ (kurz: IfL, sprich: Iffel) im *Sprangerweg 2*, hinter dem Klinikum. Er umfasst, neben mehrerer vielseitig nutzbarer Hallen, das Fitnessstudio FIZ, ein Schwimmbad mit Sauna, das Kletterzentrum ROXX und einen großen Außenbereich mit Fußball- und Beachvolleyball-Feldern, Tennisplätzen und und und...

Für einen monatlichen Mitgliedschaftsbeitrag von 2,20 € kann man das vielseitige Programm, das von klassischen Sportarten wie Fußball oder Handball über Boxen bis hin zu Capoeira oder Ballett reicht, nutzen. Außerdem besteht das

Angebot für 5,40 € an diversen Group-Fitness-Kursen wie Muscle Burner oder Zumba teilzunehmen.

Mehr Infos zu Sportarten, Kurszeiten und Preisen findet ihr unter

[www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de)

Ein besonderes Highlight ist der DIES Academicus, der jedes Sommersemester vom Hochschulsport veranstaltet wird – ein vorlesungsfreier Tag, der alle Fachrichtungen der Universität mit viel Stimmung, spaßigen Sportarten, Unterhaltung und Musik auf das Sportfeld bringt, und mit einer abendlichen Party seinen Abschluss findet.



### 6.2.3

## Joggen

In Göttingen gibt es viele Möglichkeiten, joggen zu gehen. Egal ob auf Asphalt oder Schotter, flachem oder hügeligem Terrain, hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack und auch die Laubwälder rund um die Stadt eignen sich hervorragend für Querfeldein-Läufe.

Die Klassiker unter den Strecken sind:

### Der Wall

Die ehemalige Stadtmauer, die die Innenstadt einmal (fast) umschlossen hat, ist grün bewachsen und lässt sich wunderbar auf Gelenke schonendem Schotter umrunden. Eine Runde ist etwa 3,2 km lang.



### Leineradweg

Entlang des Flusses Richtung Norden könnt ihr eure Laufstrecke auf bis zu 10 km ausweiten.

### Kiessee

Im Süden von Göttingen findet ihr den Kiessee, ein beliebtes Ausflugsziel (siehe auch unter 6.4). Die 2,4 km auf Schotter sind malerisch zum Joggen.

### 6.2.4

## Schwimmbäder

### Badeparadies „Eiswiese“

Die „Eiswiese“ ist ein Erlebnisbad in der Südstadt von Göttingen (*Windausweg 60*). Es bietet Sport-, Nichtschwimmer-, Kinder- und Außenbecken, zwei Rutschen und weitere Attraktionen.



Zur Saunalandschaft gehört ein sehr schöner, großflächiger Außenbereich und sieben Saunen, in denen wechselnde Aufgüsse stattfinden. Vom Saunagarten kann man direkt in die restaurierte „Walkmühle“ gehen, die Massagen, Bäder, Kosmetik usw. bereit hält.

Beim Eintritt in die Eiswiese gibts Studirabatt. Weitere Infos: [www.badeparadies.de](http://www.badeparadies.de)

### Badehaus der Saline „Luisenhall“

In dem man in Natursole baden kann, ist unter „6.4. Ausflugsziele“ erwähnt.

## 6.2.5

## Freibäder

In Göttingen gibt es drei Freibäder mit den gleichen Eintrittspreisen (z.Z. Erwachsene 3,50 €, Ermäßigte 2,20 €). weitere Infos: [www.goesf.de](http://www.goesf.de)



### Freibad am Brauweg

Das Freibad liegt in der Südstadt (*Brauweg 60*) und ist das am meisten besuchte. Es bietet vier Becken (inkl. Kinderbecken), Rutsche und 10m-Sprung-Turm.

Meist von Juni bis August wird hier abends ein Open Air-Kino inkl. vorheriger Bademöglichkeit angeboten, in dem sowohl neuere Filme als auch Filmklassiker gezeigt werden. Also Decke und Popcorn mitbringen, auf dem Rasen gemütlich machen und die Atmosphäre genießen!



### Naturerlebnisbad Grone

Das Naturerlebnisbad Grone in der Weststadt (*Greitweg*) ist als naturnahe Badelandschaft mit Felsen und Kiesstrand

gestaltet und kommt ganz ohne Chlor aus (die Wasserreinigung erfolgt stattdessen im angrenzenden Erdbecken). Es bietet zwei Becken, Wasserlandschaft für Kinder, 3m-Sprungturm und Beachvolleyballplätze.

### Freibad Weende

Das Freibad Weende liegt im nördlichen Teil Göttingens (*Am Weendespring 1*) und wird momentan zu einem Naturschwimmbad umgebaut. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange und die Neueröffnung ist für das Frühjahr 2018 geplant. Wir sind gespannt was uns erwartet.

### Weitere Freibäder um Göttingen

In den umliegenden Ortschaften und Ortsteilen von Göttingen gibt es noch weitere, kleinere Freibäder, z.B.:

#### Nikolausberg

Freibad Nikolausberg (*Hainbuchenring*), zwei Becken, Beachvolleyball-/Beachsoccerplatz.

#### Rosdorf

Freibad Rosdorf (*Siekweg*), mehrere Becken, Beachvolleyballplatz ggf. längere Saisonöffnungszeiten, [www.freibad-rosdorf.de](http://www.freibad-rosdorf.de)

## 6.2.6

## Skifahren

Die Skigebiete im Harz sind natürlich nicht vergleichbar mit den Alpen oder dem Schwarzwald, aber immerhin besser als eine Skihalle und somit eine schöne Abwechslung im stressigen Unialltag. Besonders zu erwähnen sind hier:

**St. Andreasberg** mit zwei Doppelsessel-

bahnen sowie zwei Schleppliften und einer modernen Beschneiungsanlage und **Braunlage mit dem Wurmberg** (höchster Berg Niedersachsens), an dessen Hängen es eine Seilbahn, einen Sessellift, zwei Schlepplifte und die meisten Skipisten im Harz gibt.

## 6.2.7

## Vereine

### Veilchen - BG Göttingen

Göttingen ist nicht nur bekannt für seine Uni. Auch in der Basketball-Bundesliga hat sich (die BG) Göttingen einen Namen gemacht. 2010 gewannen die „Veilchen“ die EuroChallenge und nach einigen Jahren in der Zweitklassigkeit spielen sie auch wieder im Oberhaus. Die Heimspiele finden in der *Sparkassen-Arena auf dem Schützenplatz 1* statt.

Der Eintritt mit dem Kulturticket kostet nur 1,- €.

### I. SC Göttingen 05

Göttingens bester Fußballverein spielt derzeit in der Oberliga Niedersachsen. Er bestreitet seine Heimspiele im Jahnstadion oder im Maschpark. Der I. SC ist vor allem für seine tolle Fanszene bekannt. Die „RasenSportGuerilla“ und die „Supporters Crew 05 e.V.“ machen bei Heimspielen mächtig Stimmung! Der Eintritt zu Heimspielen der 1. Herren mit Kulturticket ist kostenlos.

### Klettern

Neben dem ROXX am *Sprangerweg* (siehe „Hochschulsport“) gibt es auch eine Kletterhalle in Weende sowie einen Boulderraum, betrieben vom DAV Göttingen (Dt. Alpenverein). Hier kann man günstiger als im Roxx klettern/ bouldern und im Sommer ggf. mit ortskundigen Kletterern die Felsen um Göttingen erkunden.

[www.davgoettingen.de](http://www.davgoettingen.de)

[www.felsinfo.alpenverein.de](http://www.felsinfo.alpenverein.de)



## 6.2.8

## Fitnessstudio

### FIZ

Das FIZ bietet auf 950qm Trainingsfläche ein vollständiges Fitnessangebot. An modernsten Geräten können Studierende und Bedienstete der Universität Göttingen zu günstigen Preisen trainieren. Der Grundpreis für die Nutzung beträgt 16€ im Monat und kann durch Angebote wie Sauna oder Schwimmbadnutzung erweitert werden.  
[www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de)

### Fitness First

Das Studio liegt direkt am Campus gegenüber der SUB. Die Preise sind höher als beispielsweise beim FIZ, aber dafür sind die Öffnungszeiten auch länger. Außerdem ist es sehr beliebt bei den Lehrenden.

### McFit

Etwas außerhalb Richtung Autobahn gelegen, aber bietet sich gerade für bereits registrierte McFit-Nutzer an.

### Fitness Future

Liegt an der *Hannoverschen Straße*, direkt neben McDonalds.

# Feiern & Partys

## 6.3.1

## 6 Wohnung vs. ZHG

Wer feiern gehen möchte, muss nicht immer den nächsten Club aufsuchen. Zum einen bieten WG-Parties immer großes Potenzial, zum anderen finden regelmäßig größere Wohnheimpartys sowie ZHG-Partys von verschiedenen Fakultäten statt. Hier lernt man schnell Studierende auch aus anderen Bereichen

kennen. Achtet einfach auf die nicht zu übersehende Flyer im Uni-Bereich oder schaut im Internet. Häufig werdet ihr beides an einem Abend durchleben, nach dem Vorfeiern in einer WG gehts dann zur offiziellen Partylocation. Wir möchten euch die Göttinger Clubs natürlich nicht vorenthalten.

## ZHG-Partys

Ein Muss für jeden von euch ist die Mediziner O-Phasen-Party (meist) im Z-Mensa-Foyer zum Semesterbeginn!

Aber auch die ZHG- bzw. Z-Mensa-Foyer-Partys der anderen Fakultäten dürfen gerne besucht werden.



### 6.3.2

## Clubs

### Savoy

Nicht zu übersehen schräg gegenüber vom Subway (neben dem Bahnhof), *Berlinerstr. 5*: Göttingens „Edelclub“ Nummer 1 - da es sonst keine Konkurrenz gibt - bietet zwei Floors: in der Kellerlounge gibts Electrobeats (Freitags aber auch Sal-

sa), im Erdgeschoss Hip Hop, Pop, R'n'B und House. Jeder Göttinger Studierende muss mindestens einmal in seiner Karriere an den berühmt-berüchtigten Stangen des Savoy getanzt haben! Mittwochs ist Studiparty angesagt und bis 00:00 Uhr der Eintritt mit Studenausweis kostenlos.



## JT-Keller

Ein uriges Kellergewölbe im Gebäude des Jungen Theaters. Ob Gitarrenmusik, HipHop, Northern Soul, Motown, Indie, Elektro, Big Beats, Drum'n' Base, Funk, Britpop, Garage, Grind, Latin, Live Konzerte, Disco oder was es sonst noch gibt, der JT-Keller bietet bestimmt die passende Party. Zu bestimmten Partyanlässen wird der obere Theatersaal mit geöffnet (z.B. beim Tanz in den Mai). Auch diverse Semesterpartys (z.B. Erasmus-Party) finden dort statt.

## einsB/Freihafen

„The Place to be“ für jeden Mediziner. Ob O-Phasen-, Examens- oder Semesterparty, das einsB wird von den Medizinerinnen immer gern gebucht. Es werden Charts, Pop, 80/90 Hits, aber auch R'n'B, Hip Hop, Electro oder Latin Music gespielt. Das einsB im Obergeschoss und der Freihafen im Erdgeschoss bilden die zwei Floors, dazu gibts eine Raucherlounge. Die Karnevals-

party der Mediziner im einsB ist ein tolles Ereignis für alle Exilnarren, die es in das karnevalistische Ödland Göttingen verschlagen hat.

## Alpenmax

Ganz wichtig für das Anatomie-Semester, da es der einzige Club in Göttingen ist, der auch montags nach den Anatomie-Testaten geöffnet hat. 60-Cent-Partys laden hier regelmäßig zum Feiern ein.

## Nörgelbuff

Alteingessenes Kellerlokal, das es schon zu Studienzeiten unserer Eltern gab (und sogar deren Eltern - damals noch Plaudertasche, Intermezzo). Mehrmals in der Woche ab 21:30 Uhr geöffnet. Besonders zu empfehlen sind die Livemusik-Abende und die Balkan-Beats.

Kostenloser Eintritt mit dem Kulturticket an Montagen (Houseband, Querbeat-Session, Spielstunde), Mittwochen (Salsa), bei der Jam-Session und bei Improsant und Studi Spezial-Veranstaltungen.

## 6 Million Dollar Club

Bar, Lounge, Konzertclub, sehr chillig, auf jeden Fall zu empfehlen ist der Hemingway!

## Tangente

Ein kleiner Club, eher alternativ. Die Mathe-O-Phasen-Party hier ist legendär - weil sie jedes Jahr auf's Neue von uns Medizinerinnen gecrasht wird.



# Ausflugsziele

## 6.4.1

### *Parks & Plätze*

#### **Cheltenham Park**

Mitten in Göttingen am Albaniplatz und neben der Stadthalle ist der Cheltenham Park gelegen. Der Park bietet neben Kinderspielplätzen und Schwächenteich auch jede Menge Liegefläche unter schattenspendenden Bäumen. Außerdem finden dort auch kulturelle Veranstaltungen statt.

#### **Schillerwiesen**

Egal ob Grillen, Spazieren gehen, Slacklinen, Minigolfen, oder einfach nur in die Sonne liegen, auf den Schillerwiesen findet jeder was nach seinem Geschmack.

Die mehr als 81000 Quadratmeter umfassende Anlage im Ostviertel mit ihren großen Liegewiesen und den vielen alten Bäumen ist der ideale Ort für einen sonnigen Sommertag.

#### **Der Willy (Wilhelmsplatz)**

Was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend mit Freunden zusammen zu sitzen und gemeinsam ein Feierabendbier zu trinken? Die hierfür wohl gefragteste Adresse in der Göttinger Innenstadt ist der Wilhelmsplatz kurz "Willy". Hier trifft man auf jeden Fall immer auf bekannte Gesichter und für den Nachschub an Bier sorgt die Imbissbude gegenüber.

## 6.4.2

### *Städte*

#### **Hannover**

Neben den zahlreichen Shopping-Möglichkeiten und dem großen kulturellen Angebot hat die niedersächsische Landeshauptstadt auch einen wunderschön gestalteten Erlebnis-Zoo, den Maschsee mit dem mehrwöchigen Maschseefest (Juli/August) und die Herrenhäuser Gärten mit internationalem Feuerwerkswettbewerb zu bieten. Mit dem Semesterticket seid ihr kostenfrei in weniger als eineinhalb Stunden dort.

#### **Hann. Münden**

Hannoversch Münden, 30 km südwestlich von Göttingen gelegen (kostenlos mit Semesterticket erreichbar), zeichnet sich durch eine schöne Altstadt und ihre Lage am Zusammenfluss von Werra und Fulda zur Weser aus. Entlang aller Flüsse gibt es schöne Radwege zu entdecken!

#### **Kassel**

Der als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete "Bergpark Wilhelmshöhe" mit

Schloss, Parkanlage und Herkules-Statue ist definitiv einen Ausflug wert. Alle fünf Jahre findet außerdem die Kunstausstel-

lung "documenta" in Kassel statt. Anreise in einer Stunde mit Semesterticket möglich.

### 6.4.3

## Schöne Orte

### Die Burg Plesse



Eine mittelalterliche Burgruine, rund sieben Kilometer nördlich von Göttingen. Sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß sehr gut zu erreichen. Besonders schön ist der Sonnenuntergang. Hier findet auch der Sommerball der medizinischen Fakultät statt.

sich sehr schön als regionales Mitbringsel (erhältlich z.B. im Edeka in Göttingen). Im zur Saline gehörigen Badehaus kann man in der hochbeförderten Natursole - allerdings nicht ganz günstig - baden und entspannen.

### Der Bismarckturm

Ein 31 Meter hoher vierstöckiger Aussichtsturm auf dem Kleperberg. Der Turm wurde zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck erbaut. Hier startet auch ein Single Trail für Mountainbiker.

### Die Sternwarte

Die Universitätssternwarte Göttingen ist eine historische Forschungseinrichtung und nach den Gründungen von Wien und Graz die dritte Universitätssternwarte des deutschen Sprachraums. In der Sternwarte sind die wichtigsten Utensilien der Gaußschen Arbeiten noch heute zu sehen.

### Der Harz

Im Harz (erreichbar ab 40 Min. Autofahrt) kann man wunderschön wandern, skifahren (Wurmberg in Braunlage, St. Andreasberg etc.), aber auch entspannen und einfach nur die Natur genießen. Interessant ist z.B. die Walpurgisnacht jedes Jahr am 30. April in Thale und anderen Orten im Harz.

## 6

### Saline „Luisenhall“ mit Badehaus

Die Saline „Luisenhall“ ist Europas einzige noch existierende Pfannensaline, in der wie vor 150 Jahren Salz produziert wird. Sie liegt in der Weststadt von Göttingen (Greitweg 48) und kann mit einer Führung besichtigt werden. Das dort hergestellte „Luisenhaller Tiefensalz“ - in kleinen Leinensäcken verpackt - eignet

## 6.4.4

## Seen in und um Göttingen

### Der Göttinger Kiessee

Der Kiessee in der Südstadt (Am Sandweg) bietet als Naherholungsgebiet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten: Restaurant, Tret- und Ruderbootverleih, Segler-, Kanu- und Paddel-Club, Spielplatz, Liegewiesen etc. Hier kann man auch wunderbar joggen und grillen, nur leider nicht baden. Falls er im Winter ausreichend [!] zufriert, kann man kostenlos darauf eislaufen.

### Der Rosdorfer Baggersee

Der Baggersee ist - wie der Kiessee - durch Kiesabbau entstanden und liegt südlich von Göttingen (5km), Richtung Rosdorf. Wegen dem Kieswerk am Seeufer ist das Baden eigentlich verboten...dennoch ist es hier sehr verlockend, da der See wirklich schön ist. Am östlichen und südlichen Uferweg gibt es Badestellen (teilw. FKK)



und eine größere Wiese. Am stärker bewachsenen Westufer geht es steiler in den See.

*Anfahrt: über den Radweg an der Leine/Flüthe bzw. mit dem Auto in der Bahnhofstr./Am Flüthedamm, Rosdorf parken und 10 Min. laufen.*

### Der Wendebachstausee

Der Wendebachstausee, 7 km südlich von Göttingen gelegen (Parkplatz an der Straße nach Reinhausen), bietet kostenlosen Badebetrieb mit Aufsicht durch die DLRG. Vorhanden sind Spielwiese, Grillplatz mit Tischen, Imbiss und Toiletten. Der See ist eher flach und der Boden etwas schlammig, die Wasserqualität laut Proben aber gut.

### Die Northeimer Seenplatte

Momentan zwölf Seen bilden die Northeimer Seenplatte, 25 km nördlich von Göttingen. Am „Großen See“ (Ausschilderung „Nordufer“) gibt es ein Restaurant, eine Liegewiese mit Badestelle (DLRG-Aufsicht) sowie die Möglichkeit zum Segeln, Windsurfen, Angeln und Tauchen. Drei Seen gehören zu einem Wasservogelreservat mit mehreren Beobachtungspunkten. Die Seenplatte ist über den Leine-Radweg gut zu erreichen.

### Der Seeburger See

Dieser idyllische See liegt 15 km östlich von Göttingen und bietet ein Naturseefreibad (DLRG-Aufsicht) mit Volleyball-, Minigolf- und Tennisplatz, sowie ein Restaurant, Campingplatz, Bootsverleih, Natur-Informationszentrum und einen 4,5 km langen Rundwanderweg.

# 10 Dinge

**die man in Göttingen getan haben sollte:**

1. Gänseliesel küssen (natürlich erst nach der Promotion)
2. Medi-O-Phase scha-la-la-la-la !
3. einen Sommertag am Kieselsee verbringen
4. ein Feierabendbier am Willi genießen
5. um den Göttinger Wall joggen
6. nach einer ZHG-Party betrunken zum Praktikum erscheinen
7. einen Tiefseetaucher in der Nautibar trinken
8. im RoXx klettern oder im FIZ schwitzen
9. eine Portion Pinocchio-Pommes essen
10. bei Cron & Lanz Kaffee und Kuchen genießen

## Freiraum

*für deine Notizen:*